

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)
Kinder- und Familienzentrum
Voll- oder Teilzeit, unbefristet

Bewerben Sie sich
bis 30. April 2026
www.ochsenhausen.de

Hier ist Zug drin!
STADT OCHSENHAUSEN

Straßensanierung in Reinstetten

Eichener Straße komplett gesperrt

Am 7. April 2026 beginnen in der Eichener Straße in Reinstetten die seit langem erwarteten Sanierungsarbeiten. Dafür wird die Straße sowohl für Fußgänger als auch für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt. Die Bauarbeiten wurden in der letzten Sitzung des Ochsenhauser Gemeinderats an die örtliche Firma Gräser vergeben. Für die Maßnahme, die bis im Frühjahr 2027 abgeschlossen sein soll, fallen Kosten von rund 2,6 Millionen Euro an. Die Sanierung ist notwendig, um die Wasser- und Abwasserleitungen zu erneuern. Außerdem werden Leerrohre für den Breitbandausbau mit verlegt. Auch für die Fußgänger wird sich die Situation in der Eichener Straße künftig verbessern. Die Umleitung für den Verkehr erfolgt während der Bauzeit über Eichen und Ochsenhausen und ist ausgeschildert. Bis Ende des Jahres soll die Tragschicht eingebaut sein, damit nach der Winterpause im Frühjahr 2027 die Asphaltdecke aufgebracht werden kann.



Die Eichener Straße in Reinstetten wird saniert und muss daher für den Verkehr gesperrt werden.

Gastgeberverzeichnis sowie Urlaubs- und Ausflugsplaner für 2026 neu aufgelegt



Die neuen Broschüren „Gastgeberverzeichnis 2026“ sowie „Urlaubs- und Ausflugsplaner 2026“ sind ab sofort wieder erhältlich.

Der Urlaubs- und Ausflugsplaner bietet einen Überblick über zahlreiche Freizeitmöglichkeiten in Ochsenhausen.

Neben einem abwechslungsreichen Ausstellungsprogramm finden Interessierte dort unter anderem Informationen zu Stadtführungen, Führungen durch die Basilika St. Georg sowie Besichtigungen des Konventgebäudes.

Im Gastgeberverzeichnis sind die örtlichen Übernachtungsmöglichkeiten übersichtlich zusammengestellt. Dazu gehören Hotels, Gasthöfe und Pensionen ebenso wie Ferienwohnungen und Privatzimmer.

22. MÄRZ – 10. MAI

FARBSPUR FERNWEG

ISA DAHL & DANIEL WAGENBLAST

Do 11 - 19 UHR
Fr - So 11 - 17 UHR
tourismus-ochsenhausen.de





Die perfekte Ergänzung hierzu ist die neue Stadt- und Wanderkarte. Hier finden Sie sämtliche Wanderwege in Ochsenhausen. Egal ob eine Stadtrunde oder eine große Runde durch den Fürstenwald - hier ist für jeden etwas dabei.

Die Broschüren können online unter www.tourismus-ochsenhausen.de eingesehen werden oder sind kostenlos in der Tourist-Information (Bahnhofstraße 11) sowie in den Ortsverwaltungen Mittelbuch und Reinstetten erhältlich.

Auf Wunsch werden die Broschüren auch kostenfrei per Post zugesendet. Eine kurze Nachricht per E-Mail an tourismus@ochsenhausen.de oder telefonisch unter 07352 9220-26 genügt.

Entdecken Sie die Vielfalt von Ochsenhausen - wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Ochsenhausen

Am Dienstag, 14. April 2026, 19:00 Uhr, findet **im Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1, in Ochsenhausen** eine öffentliche

Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Ochsenhausen statt.

Die den Mitgliedern des Gremiums zur Verfügung gestellten Sitzungsunterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung sind im Stadtbauamt, Marktplatz 31, aufgelegt und können dort während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden. Sie können außerdem über das Ratsinformationssystem abgerufen werden (<https://ochsenhausen.ris-portal.de/web/ratsinformation/sitzungen/>).

TAGESORDNUNG

1. Bestellung der Urkundspersonen für das Protokoll
2. Niederschriftsbekanntgabe
3. 5. Änderung Flächennutzungsplan 2025 für den Verwaltungsraum Ochsenhausen
 - Abwägung der im Rahmen der frühzeitigen Hörung eingegangenen Stellungnahmen
 - Billigung des Entwurfs mit Änderungen und Ergänzungen
 - Beschluss über die öffentliche Auslegung
4. Verschiedenes

Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft
Ochsenhausen

gez.

Philipp Bürkle
Vorsitzender

Wichtige Nummern

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Tel. 116 117 (Unter dieser Nummer erreichen Sie auch den kinderärztlichen und den augenärztlichen Notfalldienst.)

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: *docdirekt* - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, **nur für gesetzlich Versicherte** unter 116 117 oder www.docdirekt.de

Zahnärztlicher Notdienst 01801 116 116 (0,039 Euro/Minute)

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Zahnärztlicher Notdienst 01801 116 116 (0,039 Euro/Minute)

Notruf

Polizei	110
Polizeiposten Ochsenhausen	07352 202050
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	07351 19222

Soziale Dienste, Pflege und Betreuung

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.	07352 9230-0
Alten- und Krankenpflege / Hauswirtschaft	07352 9230-30
Familienpflege & Haushaltshilfe	07352 9230-20
Nachbarschaftshilfe Ochsenhausen	07352 3600
Nachbarschaftshilfe Mittelbuch (Ilse Kramer)	07352 7089898
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal (Einsatzleitung: Lydia Müller und Andrea Lacher)	0162 2314550
Caritas Biberach Fachdienst Hospiz und Trauer	
Fachdienst Hospiz und Trauer	07351 8095-190
ASB (Hausnotruf)	07353 9844-0

Störungsdienste

Wasserschaden	0172 7850436
Strom	0800 3629477
Erdgas	0800 7750001
Telefonanschluss	0800 3301000
Fernseh- und Rundfunkanlagen	0180 3232323

Wie Sie uns erreichen

Sie erreichen die Zentrale unter Telefon 07352 9220-0

Bürgerbüro und Standesamt, Bahnhofstraße 11

Montag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	15:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr bis 12:30 Uhr 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	07:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Tourist-Information, Bahnhofstraße 11

Montag	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Mittwoch	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	10:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Freitag	07:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Rathaus (Marktplatz 1) und Stadtbauamt (Marktplatz 31)

Montag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Ortsverwaltung Reinstetten, Sankt-Urban-Weg 10

Montag	14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	14:00 Uhr bis 17:45 Uhr
Freitag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Ortsverwaltung Mittelbuch, Dürnachstraße 4

Montag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 Uhr bis 17:45 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl

Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeweils von 18 bis 20 Uhr
(Während der Schulferien geschlossen)



Das Rathaus informiert

Aus dem Gemeinderat vom 24. März 2026

Bestellung der Urkundspersonen für das Protokoll

Für die Unterzeichnung der Protokolle wurden die Urkundspersonen festgelegt.

Niederschriftsbekanntgabe

Das Protokoll der Sitzung des Gemeinderats vom 24. Februar 2026 wurde in Offenlage bekanntgegeben. Einwendungen wurden nicht erhoben.

Bekanntgaben

Bürgermeister Bürkle teilte folgende Termine mit:

- Sitzung des Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschusses am Dienstag, 21. April 2026, 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses.
- Sitzung des Gemeinderats am Dienstag, 28. April 2026, 18:30 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus Ochsenhausen.

Weiter teilte er mit, dass die Stadt Ochsenhausen die erste Genehmigung im Rahmen des Kommunalen Regelungsbefreiungsgesetzes (KommRegBefrG) erhalten habe. Der Antrag, statt der Kostenberechnung der dritten Ebene, lediglich eine Kostenschätzung nach der zweiten Ebene im Rahmen der VwV Schulbauförderung für die Maßnahme im Schulzentrum Herrschaftsbrühl einzureichen, sei für vier Jahre genehmigt worden. Bei weiteren Anträgen stünden Verständigungsgespräche mit den Ministerien an beziehungsweise hätten stattgefunden.

Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse

Bürgermeister Bürkle teilte mit, dass in der nicht-öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 24. Februar 2026 keine bekanntgebenden Beschlüsse gefasst worden seien.

Einwohnerfragestunde

In der Einwohnerfragestunde wurden fehlende Stellplätze eines Gastronomiebetriebs in der Innenstadt und deren Ablöse angesprochen.

Eine Bürgerin kritisierte die geplante Verpachtung von Stellplätzen auf dem ehemaligen BayWa-Gelände sowie die beschlossenen Sparmaßnahmen, die junge Familien belasteten. Weiter wurde von der Bürgerin vorgeschlagen, das Altenzentrum Goldbach anstelle eines Neubaus zur Mensa umzubauen. Weiter kritisierte die Bürgerin die Verlegung der Jahnstraße und den gefährlichen Weg der Grundschüler zum Lehrschwimmbecken sowie die ihrer Ansicht nach zu spärliche Information über den Stand der Gespräche der Stadt mit der Sankt-Elisabeth-Stiftung bezüglich des Altenzentrums Goldbach.

Eine Anwohnerin des Marktplatzes erkundigte sich, bis wann die Tiefgarage des Altenzentrums wieder zur Verfügung stehen würde. Bürgermeister Bürkle teilte dazu mit, dass auch dies Gegenstand der laufenden Gespräche mit der Sankt-Elisabeth-Stiftung sei. Er könne aber keine zügige Wiedereröffnung in Aussicht stellen, da es Probleme hinsichtlich eines möglichen Hochwassers gebe. Er wies darauf hin, dass hinter dem Hotel „Mohren“ weitere Parkplätze geschaffen werden sollten.

Ein Bürger wollte wissen, wann die letzte Gewässerschau der Rottum stattgefunden habe. Er wies auf die in einer der vergangenen Sitzungen vorgestellte Flussgebietsuntersuchung hin und

stellte die dabei vorgestellte Lösung durch den Bau von Dämmen in Frage. Bürgermeister Bürkle erklärte, dass man sich dabei auf die Experten verlasse.

Ein weiterer Bürger sprach die schwierige wirtschaftliche Situation an und fragte, wie die Verwaltung die Situation bei den großen Firmen in Ochsenhausen einschätze. Bürgermeister Bürkle teilte mit, dass Ochsenhausen breit aufgestellt sei und starke Unternehmen habe, die dem Standort auch treu bleiben wollten. Aber auch deren Situation werde zunehmend schwieriger.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

- Beauftragung Entwicklungskonzept für den Ortsteil Reinstetten

Der Gemeinderat beschloss, das Angebot der Landsiedlung Baden-Württemberg GmbH vom 23.01.2026 zur Erstellung eines Entwicklungskonzepts im Rahmen des ELR für den Ortsteil Reinstetten anzunehmen. Damit soll für den Ortsteil Reinstetten und dessen Teilorten Eichen, Goppertshofen, Laubach, Wasenburg und Wenedach der aktuelle Bestand mit der Nutzungsstruktur ermittelt und dargestellt werden. Weiter umfasst der Auftrag die Analyse von Mängeln und Konflikten, die sich in städtebaulicher, struktureller, funktionaler und gestalterischer Hinsicht ergeben. Daraus soll ein Zielkonzept entwickelt werden, wie sich der Ortsteil entwickeln könnte. Den Bürgern sollen bei einer Informationsveranstaltung die Fördermöglichkeiten im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum vorgestellt werden. Zuvor hatte sich der Ortschaftsrat Reinstetten ebenfalls dafür ausgesprochen, das Entwicklungskonzept für den Ortsteil Reinstetten in Auftrag zu geben.

Flächennutzungsplan 2025, 5. Änderung

- Entscheidung über die eingegangenen Stellungnahmen

Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich den von der Verwaltung vorgestellten Änderungen zum Flächennutzungsplan zu. Auch die zu den im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen wurden vom Gemeinderat abgewogen. Die Vertreter im Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft wurden beauftragt, die Interessen der Stadt Ochsenhausen entsprechend zu vertreten.

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

- Erhöhung der monatlichen Vergütung

Einstimmig beschloss der Gemeinderat, eine FSJ-Stelle zu streichen, so dass künftig nur noch zehn statt elf Stellen zur Verfügung stehen. Weiter beschloss der Gemeinderat, das monatliche Taschengeld ab dem neuen Schul-/Kindergartenjahr 2026/2027 auf 450 Euro zu erhöhen. Die Verwaltung hofft, dass durch die Erhöhung des Taschengelds wieder mehr Bewerber gefunden werden können. Der städtische Haushalt wird durch die Erhöhung nicht zusätzlich belastet, weil eine Stelle gestrichen wird.

Vereinsförderung 2026

- Zuschüsse für Investitionsvorhaben und einmalige Zuwendungen

Der Gemeinderat folgte einstimmig einem Vorschlag der Förderkommission zur Vereinsförderung und bewilligte insgesamt 218 300 Euro für 13 investive sowie einmalige Maßnahmen von Vereinen. Gefördert werden der Kegler-Sport-Club Hattenburg e.V., der Sportverein Mittelbuch e.V., der Sportverein Ochsenhausen e.V., der Sportverein Reinstetten e.V., die TTF Lieberr Ochsenhausen e.V., die Dorfgemeinschaft Wenedach e.V., der Musikverein Reinstetten e.V. und der Reinstetter Harmonika-Spielring e.V.



Bürgermeister Bürkle betonte, dass zusammen mit der Grundförderung rund eine halbe Million Euro an die Vereine fließe - und dies trotz einer stark angespannten finanziellen Situation. Damit komme die Wertschätzung, die der Gemeinderat und die Verwaltung dem Ehrenamt entgegenbrächten, deutlich zum Ausdruck.

Sanierung Eichener Straße, Reinstetten

- Vergabe der Tief-, Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten

Einstimmig erteilte der Gemeinderat der Firma Gräser aus Ochsenhausen als günstigstem Bieter den Auftrag für die Tief-, Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten in der Eichener Straße in Reinstetten. Der Auftrag wurde unter Berücksichtigung des Nebenangebots Nr. 1 zum Angebotspreis von 2 665 214,79 Euro brutto erteilt. Ein weiteres Nebenangebot der Firma Gräser soll nach technischer Prüfung und Wertbarkeit als Nachtrag beauftragt werden.

Die Bauarbeiten sollen im April begonnen werden.

Vergabe Stromkonzession ab 31.12.2028

Einstimmig beschloss der Gemeinderat, den zum 31.12.2028 auslaufenden Stromkonzessionsvertrag neu mit der Netze BW GmbH abzuschließen. Die Netze BW GmbH erhält damit das Recht, öffentliche Verkehrswege zum Bau und dem Betrieb von Verteilungsanlagen für die Elektrizitätsversorgung im Stadtgebiet zu nutzen. Der Vertrag hatte nach dem Energiewirtschaftsgesetz zwei Jahre vor Ablauf neu ausgeschrieben werden müssen. Auf diese Ausschreibung der Stadt hatte die Netze BW GmbH als einzige ihr Interesse bekundet, weshalb auf die Stufe 2, die Angebotsphase, hatte verzichtet werden können.

Anpassung der Förderung der Kindertagespflege

Einstimmig beschloss der Gemeinderat attraktivere Maßnahmen zur Förderung der Kindertagespflege. So übernimmt die Stadt Ochsenhausen für Tagespflegepersonen, die ein Kind unter 4 Jahren aus der Gemeinde betreuen, den hälftigen monatlichen Mindestbeitrag zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung. Dies sind derzeit 92,17 Euro. Ebenfalls übernimmt die Stadt Ochsenhausen den hälftigen monatlichen Mindestbeitrag zur gesetzlichen Rentenversicherung ab der Betreuung von einem Kind unter 4 Jahren aus der Gemeinde; dies sind derzeit 56,08 Euro. Außerdem bezahlt die Stadt Ochsenhausen für Tagespflegepersonen, die ein Kind unter 4 Jahren aus der Gemeinde betreuen, eine jährliche Pauschale in Höhe von 500,00 Euro. Um die Förderung zu erhalten, muss ein Bescheid der wirtschaftlichen Jugendhilfe des Landratsamts Biberach vorgelegt werden. Weiter werden von der Stadt Ochsenhausen für Tagespflegepersonen und deren Partner, die ein Kind unter 4 Jahren aus der Gemeinde betreuen, die anfallenden Kosten für ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis, ein ärztliches Attest und die Kurskosten für einen Erste-Hilfe-Kurs übernommen. Die neuen Förderrichtlinien treten zum 01.04.2026 in Kraft. Der Gemeinderat legte mit dem Beschluss auch fest, dass die Förderung der Kindertagespflege durch den beschlossenen Haushaltsansatz gedeckelt sei.

Campus Herrschaftsbrühl

- Zusammensetzung der Bewertungskommission

Für die Erweiterung des Campus Herrschaftsbrühl soll für die Bewertung der eingereichten Angebote eine Bewertungskommission eingesetzt werden. Neben den beiden Schulleitungen und deren Stellvertretern sowie Bürgermeister Philipp Bürkle und Mitarbeitern des Stadtbauamts und des Amts für Bildung, Betreuung und Kultur wurden aus den Reihen des Gemeinderats folgende Mitglieder bestimmt:

Fraktion	Mitglied Bewertungskommission	Stellvertretung
Freie Wähler	Daniel Gräser	Hans Holland
CDU	Alexander Weiß	Dr. Klaus Weigele
SÖB	Alexandra Abt	Karolin Angele
PRO-OX	Gabriele Maurer	Armin Vieweger

Weitere Einsparpotenziale: Bürgerdienste Mittelbuch und Reinstetten

Bei einer Enthaltung beschloss der Gemeinderat, dass die Bürgerdienste in Mittelbuch und Reinstetten nicht geschlossen werden sollten. Aufgrund eines Antrags aus dem Gremium wurde der Beschlussvorschlag präzisiert und weiter beschlossen, dass der Gemeinderat einen Stellenabbau bei den Bürgerdiensten in Mittelbuch und Reinstetten ablehne. Mit dem Beschluss folgte der Gemeinderat den von den Ortschaftsräten Mittelbuch und Reinstetten gefassten Beschlüssen. Diese hatten sich zuvor mit den Einspar-Vorschlägen befasst.

Bauvoranfrage

Umbau eines Balkons zu einem Wohnraum Flst. Nr. 279/4, Wiesenweg 4, Ochsenhausen

Mehrheitlich erteilte der Gemeinderat das Einvernehmen nach § 36 i.V.m. § 34 BauGB zum Umbau eines Balkons zu einem Wohnraum auf Flst. Nr. 279/4, Wiesenweg 4, Ochsenhausen.

Bauantrag im vereinfachten Verfahren

Ausbau der Dachgeschosswohnung, Anbau Balkon im Dachgeschoss, Nutzung als Ferienwohnung Flst. Nr. 430/3, Lerchenstraße 2, Ochsenhausen

Der Gemeinderat erteilte einstimmig das Einvernehmen nach § 36 i.V.m. § 34 BauGB zum Ausbau der Dachgeschosswohnung, Anbau Balkon im Dachgeschoss, Nutzung als Ferienwohnung auf Flst. Nr. 430/3, Lerchenstraße 2, Ochsenhausen.

Antrag auf immissionsschutzrechtliche Änderungsgenehmigung Erweiterung und Änderung der Biogasanlage

Flst. Nr. 364, Auf der Halde 1, Reinstetten

Einstimmig stellte der Gemeinderat das Einvernehmen nach § 36 i.V.m. § 35 Abs. 1 BauGB zur Erweiterung und Änderung der Biogasanlage auf Flst. Nr. 364, Auf der Halde 1, Reinstetten, her.

Bauantrag im vereinfachten Verfahren

Neubau Mehrfamilienhaus mit 7 Wohnungen, Neubau 5 Doppel-Carports, Abbruch best. Carport und Ökonomiegebäude Flst. Nr. 416, 418 und 44/1, Rottumhang, Reinstetten

Das Einvernehmen nach § 36 i. V. m. § 34 BauGB zum Neubau Mehrfamilienhaus mit 7 Wohnungen, Neubau 5 Doppel-Carports, Abbruch best. Carport und Ökonomiegebäude auf Flst. Nr. 416, 418 und 44/1, Rottumhang, Reinstetten, wurde vom Gemeinderat einstimmig hergestellt.

Annahme von Spenden

Einstimmig beschloss der Gemeinderat, Spenden im Gesamtbetrag von 22 160 Euro anzunehmen. Da unter den Spendern auch Bürgermeister Bürkle und verschiedene Gemeinderäte waren, die zur Feier des Jubiläums der Eingemeindung Mittelbuchs Bäume gespendet hatten, übernahm der stellvertretende Bürgermeister Hans Holland für diesen Tagesordnungspunkt die Sitzungsleitung. Er dankte ausdrücklich auch Frau Brigitte Reichle, die aus dem Nachlass ihres Mannes Horst Reichle der Stadt eine großzügige Spende überlassen hatte. Die Verwaltung wurde beauftragt, entsprechende Spendenbescheinigungen auszustellen.



Notdienst der Apotheken

von Freitag, 03.04.2026, bis Samstag, 11.04.2026

Freitag, 03.04.2026

Rats-Apotheke Schwendi
Hauptstr. 26, 88477 Schwendi
Tel.: 07353 - 9 84 70

Apotheke in Steinheim
Heimertinger Str. 37, 87700 Memmingen
Tel.: 08331 / 982260

Samstag, 04.04.2026

Kloster-Apotheke Rot
Obere Str. 11, 88430 Rot an der Rot
Tel.: 08395 - 9 30 10

Apotheke am Adlerplatz
Biberacher Str. 102, 88441 Mittelbiberach
Tel.: 07351 - 82 96 82

Sonntag, 05.04.2026

Wieland-Apotheke Biberach
Berliner Platz 1, 88400 Biberach an der Riß
Tel.: 07351 - 26 06

Marien-Apotheke Bad Wurzach
Schloßstr. 5, 88410 Bad Wurzach
Tel.: 07564 - 93 54 03

Montag, 06.04.2026

Gabler-Apotheke Ochsenhausen
Bahnhofstr. 25/1, 88416 Ochsenhausen
Tel.: 07352 - 84 11

Adler-Apotheke
Kramerstr. 11, 87700 Memmingen
Tel.: 08331 / 2822

Dienstag, 07.04.2026

Apotheke Kirchdorf
Hochhausstr. 3, 88457 Kirchdorf an der Iller
Tel.: 07354 - 12 12

Apotheke am Klinikum
Marie-Curie-Str. 6, 88400 Biberach an der Riß
Tel.: 07351 - 5 06 81 80

Mittwoch, 08.04.2026

Sonnen-Apotheke Biberach
Obstmarkt 5, 88400 Biberach an der Riß
Tel.: 07351 - 94 10

Stern Apotheke Bodenseestraße
Bodenseestr. 34, 87700 Memmingen
Tel.: 08331 / 4987387

Donnerstag, 09.04.2026

Apotheke im Umlachtal
Fischbacher Str. 19, 88436 Eberhardzell
Tel.: 07355 - 9 31 60

Rats-Apotheke Laupheim
Marktplatz 3, 88471 Laupheim
Tel.: 07392 - 21 10

Freitag, 10.04.2026

Kloster-Apotheke Ochsenhausen
Bahnhofstr. 6, 88416 Ochsenhausen
Tel.: 07352 - 9 11 20

Anna-Apotheke
Schweitzerstr. 58, 87700 Memmingen
Tel.: 08331 / 5706

Samstag, 11.04.2026

Apotheke im Ärztehaus Biberach
Zeppelinring 7, 88400 Biberach an der Riß
Tel.: 07351 - 1 80 00 18

Iller-Apotheke Aitrach
Schmiedgässle 3, 88319 Aitrach
Tel.: 07565 - 9 80 70

Veranstaltungskalender

Frühjahrsausstellung „Isa Dahl & Daniel Wagenblast“

Städtische Galerie im Fruchtkasten des Klosters Ochsenhausen
bis Sonntag, 10.05.2026

Oster-Hochamt mit Basilika-Chor

Kath. Kirchengemeinde St. Georg
Basilika St. Georg, Ochsenhausen
Sonntag, 05.04.2026, 10:30 Uhr

Seniorenachmittag

Senioren-gemeinschaft Alt werden – jung bleiben
Schranne, Ochsenhausen
Dienstag, 07.04.2026, 14:00 – 16:30 Uhr

Klavierabend Konrad Elser

Landesakademie Ochsenhausen
Dienstag, 07.04.2026, 19:00 Uhr

Öffentliche Generalprobe LJO Baden-Württemberg

Landesakademie Ochsenhausen
Freitag, 10.04.2026, 19:00 Uhr

Landesakademie Ochsenhausen



LANDESAKADEMIE
für die Musik- und Kunstpädagogik in Baden-Württemberg
OCHSENHAUSEN

Klavierabend mit Konrad Elser am 7. April im Bibliothekssaal

Dienstag, 7. April, 19 Uhr, Bibliothekssaal Ochsenhausen
Als Pianist mit „souveräner Dynamik, bewusst formendem Gestaltungswillen und phantasievoller Virtuosität“ wird Konrad Elser in der Presse bezeichnet. Dies ist ein Vorgeschmack auf seinen Klavierabend am Dienstag, 7. April, um 19 Uhr im Bibliothekssaal Ochsenhausen, bei dem er mit einem Programm begeistert, das die Klarheit des Barock mit der Emotionalität der Romantik verbindet. Im ersten Teil steht J. S. Bach und F. Liszt im Mittelpunkt. Den Abschluss bildet F. Schuberts tiefgründige a-Moll Sonate.



In der Vergangenheit war Konrad Elser als Solist sowie als Kammermusikpartner des Orpheus Ensembles an der Landesakademie zu hören. Seit vergangenem Jahr verzaubert er das Publikum zudem bei Dozentenkonzerten der Internationalen Kammermusikakademie der Landesakademie.

Der Eintritt ist frei, bitte reservieren sie Ihre Plätze unter www.landesakademie-ochsenhausen.de.

Programm:

J. S. Bach: Partita Nr. 1, B-Dur, BWV 825

J. S. Bach: Nun komm der Heiden Heiland. Choralvorspiel für Orgel, für Klavier bearbeitet von F. Busoni

F. Liszt: Variationen über ein Motiv von Bach (1862), RV 24

F. Schubert: Sonate Nr.16 für Klavier a-Moll, op. 42, D 845

Abschlusskonzert der Klavierklasse Konrad Elser am 11. April im Bibliothekssaal

Am Samstag, 11.04., 19 Uhr stellen sich die Studierenden des Meisterkurses im Bibliothekssaal vor. Ihr Programm spannt einen weiten Bogen von der Klassik bis zur frühen Moderne und spiegelt das hohe Niveau wider. Der Eintritt ist frei, es besteht freie Platzwahl.



Öffentliche Generalprobe des Landesjugendorchesters Baden-Württemberg am 10. April im Bräuhaussaal der Landesakademie

Freitag, 10. April, 19 Uhr, Bräuhaussaal der Landesakademie

Mit unbändiger Spielfreude, mitreißenden Interpretationen und einem herausragenden künstlerischen Niveau begeistert das Landesjugendorchester Baden-Württemberg seit 1972 Publikum und Kritiker gleichermaßen. Als Maßnahme der musikalischen Spitzenförderung versammelt das Landesjugendorchester Baden-Württemberg die besten Nachwuchstalente des Bundeslandes zwischen 13 und 20 Jahren. Jedes Jahr in den Osterferien kommen die jungen Musikerinnen und Musiker aus allen Teilen Baden-Württembergs an die Landesmusikakademie nach Ochsenhausen, um mit renommierten Dirigenten und Dozenten anspruchsvolle Werke der Orchesterliteratur einzustudieren und im Anschluss gemeinsam auf die Bühne zu bringen. In diesem Jahr ist es gelungen, mit Mario Venzago einen regelrechten Stardirigenten zu verpflichten. Im Mittelpunkt des Abends steht der junge Pianist Viktor Soos, der mit der virtuoson Sinfonie Nr. 4 für Klavier und Orchester von K. Szymanowski sein Können unter Beweis stellt. Eingeharnt

wird es von den schwungvollen Tänzen aus Galanta von Z. Kodály und der 7. Sinfonie von A. Dvorák.

Der Eintritt ist frei, Plätze können unter www.landesakademie-ochsenhausen.de reserviert werden.

Programm:

Z. Kodály: Tänze aus Galanta (1933)

K. Szymanowski: Sinfonie Nr. 4 für Klavier und Orchester, op. 60

A. Dvorák: Sinfonie Nr. 7 d-Moll, op. 70

Ausführende: Viktor Soos, Klavier

Landesjugendorchester Baden-Württemberg

Leitung: Mario Venzago

Konzert des Akkordeon-Landesjugendorchesters Baden-Württemberg am 11. April im Bibliothekssaal Ochsenhausen

Samstag, 11. April 2026, 15.00 Uhr, Bibliothekssaal Ochsenhausen

Voller Stolz blickt das Akkordeon-Landesjugendorchester auf die Konzerte vergangener Jahre, bei denen es als Kulturbotschafter Baden-Württembergs auf allen fünf Kontinenten der Erde gastierte. Das Akkordeon-Landesjugendorchesters versammelt junge, hochbegabte und engagierte Akkordonspielerinnen und Akkordeonspieler im Alter zwischen 16 und 26 Jahren aus Baden-Württemberg, die sich jedes Jahr an der Landesmusikakademie zu ihrer Osterarbeitsphase treffen.

Unter Leitung der erfahrenen Dirigentin Tanja Rauschenberger spannt das Programm in diesem Jahr einen weiten Bogen von Originalwerken für Akkordeonorchester bis zu Bearbeitungen von Broadwaymelodien.

Der Eintritt ist frei, es besteht freie Platzwahl.

Programm:

Werke u.a. von J.S. Bach, G. Verdi, A. Suklar, A. de Angelis und L. Bernstein.

Tanja Rauschenberger, Leitung

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ochsenhausen,
Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Philipp Bürkle

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14 · 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-0

Abonnentenverwaltung: Tel. 07154 / 8222-20

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Redaktionsschluss: dienstags um 11:00 Uhr

Bezugsgebühr Jahresabo print 32,70 Euro, digital 21,80 Euro



Ortsverwaltung Reinstetten

Bürgersprechstunde von Ortsvorsteher Georg Keller

Immer donnerstags von 17:30 bis 18:30 Uhr in der Ortsverwaltung Reinstetten.

Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Erfolgreiche Müllsammelaktion

Am vorletzten Wochenende beteiligten sich die Dorfgemeinschaft Wenedach und die KLJB Reinstetten bei der kreisweiten Müllsammelaktion. Flaschen, Getränkeverpackungen, Folien und vieles mehr wurde gesammelt und über den städtischen Bauhof fachgerecht entsorgt. Schade, dass so eine Aktion überhaupt notwendig ist - umso erfreulicher, dass Bürger bereit sind, die Hinterlassenschaften Anderer aufzuräumen.



Die Gruppe aus Wenedach nach dem Einsammeln des Mülls.
Foto: Georg Keller



Die Reinstetter Gruppe nach dem Müllsammeln.
Foto: Georg Keller



Dieser Haufen an Müll wurde in Reinstetten eingesammelt und wird nun ordnungsgemäß entsorgt.

Foto: Georg Keller

Umwelt aktuell

Leerung Papiertonne und Abholung Gelber Sack

Die nächste Leerung der **Papiertonne** in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Freitag, 10. April 2026**, statt. Die Tonnen müssen ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein.

Die nächste Abholung der **Gelben Säcke** in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Samstag, 11. April 2026**, statt. Die Gelben Säcke können in der Papiertonne abgeholt oder an den Straßenrand gestellt werden. Sie müssen ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein. Die Stadtverwaltung bittet darum, die Gelben Säcke möglichst in der Blauen Tonne zur Abholung bereitzustellen, da diese dann nicht beschädigt werden können.

Energieagentur

energieagentur

Angebot zur Energieberatung durch die Energieagentur Oberschwaben

Die nächste Beratung der Energieagentur Oberschwaben findet am **Dienstag, 14.04.2026**, im Rathaus, 3. OG, Besprechungszimmer, statt. Es ist eine vorherige telefonische Terminvereinbarung notwendig unter Telefon 07352 9220-65. Die Beratung umfasst alle Energie-Fragen, wie z. B. erneuerbare Energien, energieeffiziente Altbausanierungen und Neubauten, Förderungen und Finanzierungsmöglichkeiten etc. am und im Gebäude. Die Energieberatung ist kostenlos und findet üblicherweise jeden zweiten Dienstag im Monat statt. Mit der Leiterin der Energieagentur Oberschwaben, Außenstelle Biberach, Frau Iris Ege, steht eine kompetente und unabhängige Energieberaterin zur Verfügung. Es ist grundsätzlich von Vorteil, wenn zum Termin Baupläne des Gebäudes, aktuelle Energieabrechnungen von Wärme und Strom, sowie das Schornsteinfegerprotokoll mitgebracht werden. Hinweis: der Eingang auf der Ostseite des Rathauses ist barrierefrei.



Aus den Fraktionen des Gemeinderats

Für die Inhalte dieser Seite sind die jeweiligen Fraktionen verantwortlich.

CDU

Klares Bekenntnis zum Schulstandort Ochsenhausen

Die CDU Fraktion im Gemeinderat Ochsenhausen steht geschlossen hinter den beiden großen Investitionen für die Grundschule und für den Campus Herrschaftsbrühl, um den Schulstandort für die kommenden Jahre fit zu machen. Trotz der enormen finanziellen Belastungen, die diese Entscheidungen für die kommunalen Finanzen bedeuten, gibt es keine Alternative zu den geplanten Investitionen. Die Stadt ist ab dem Schuljahr 2026/2027 verpflichtet, in der Grundschule ein erweiterter Ganztagesangebot anzubieten. Dazu werden rund 5 Mio. Euro investiert, wovon der Zuschuss vom Land bereits bewilligt ist. Darüber hinaus werden in den nächsten Jahren Realschule und Gymnasium durch einen Neubau ertüchtigt. Uns als Fraktion war es dabei wichtig, dass beiden Schulen in möglichst vielen Bereichen zusammenarbeiten, zum Beispiel Mensa, Bibliothek, Betreuungs- und Beratungsangeboten sowie im AG-Bereich. Dazu haben beide Schulen unter anderem auf Drängen unserer Fraktion eine gemeinsames Positionspapier entwickelt, auf dessen Grundlage die zukünftige Zusammenarbeit basiert. Dies hat den Zweck, Ressourcen, Finanzen und Synergien zu nutzen und damit den Herrschaftsbrühl-Campus auch inhaltlich weiterzuentwickeln. Dazu sind 12,68 Mio. Euro vom Gemeinderat für Baumaßnahmen bewilligt worden. So ist die Grundlage für eine gute Weiterentwicklung des Schulstandorts Ochsenhausen für die Ausbildung und Entwicklung unserer Kinder geschaffen.

Klaus Weigele

FW

SÖB

Steigende Belastungen 2026

Die gestiegenen Anforderungen von Land und Bund an die Kommunen sind enorm und wir stehen in Ochsenhausen vor Schulbauten für den Ganztags- und Sanierungsmaßnahmen an den Schulen. Das bedeutet eine große Herausforderung für die Haushaltsplanung.

Es wurde eine Haushaltskommission aus Verwaltung und Gemeinderatsmitgliedern gebildet, die sich alle Bereiche angeschaut und Einsparvorschläge der Verwaltung diskutiert hat.

Das Ergebnis ist durchaus kritisch zu sehen, denn im Haushaltsplan 2026 werden Familien mit Kindern sehr stark belastet. Steigende Gebühren treffen gerade diejenigen, die ohnehin häufig vor finanziellen Herausforderungen stehen. Gestiegene Kitagebühren, Kostenerhöhungen der Betreuungszeiten und Musikschulgebühren, zusätzlich zu steigenden Lebenshaltungskosten, bringen in Summe teils erhebliche Mehrbelastungen für die Familien.

Vor diesem Hintergrund hatten wir vom SÖB in den Haushaltsberatungen Anträge eingebracht, um Familien zu entlasten und die Lebensqualität vor Ort zu verbessern.

Die Geschwisterermäßigung in der Musikschule konnte erhalten werden, für die Sozialermäßigung gab es leider keine Mehrheit.

Gerade für Kinder und Familien sind wohnortnahe, attraktive Begegnungs- und Spielmöglichkeiten von großer Bedeutung. Es konnte ein Haushaltsansatz zur Sanierung der Spielplätze erreicht werden, jedoch zum Preis der Stilllegung des Spielplatzes in der Romualdstraße.

Brigitte Nobis

PRO-OX

Sinkende Einnahmen - Höhere Belastung für die Bürger

Die aktuelle Verschuldung vieler Städte hat ein Ausmaß erreicht, das kaum noch Spielräume für freiwillige Leistungen lässt. In vielen Fällen sind die Kommunen gezwungen, sich auf ihre Pflichtaufgaben zu beschränken. In Ochsenhausen ist die Lage noch nicht so dramatisch. Dennoch müssen auch wir mit weniger Ausgaben und zusätzlich Gebührenerhöhungen reagieren. Die jüngsten Beschlüsse im Gemeinderat zu Einsparungen und Anpassungen von Gebühren schürten die Unzufriedenheit der Bürger, zumal Familien besonders davon betroffen sind (Grundsteuer, Wasser/Abwasser, Kinderbetreuung KiTa/KiGa, Musikschule, Schulkindbetreuung, Lehrschwimmbecken).

In den städt. Haushalten ist es wie in den privaten Haushalten auch; überall steigen die Kosten. Jeder Einzelne sollte sich deshalb die Frage stellen, wie er künftig zur Kostenreduzierung beitragen kann. Eigenverantwortung ist gefragt denn je. Nicht alle städtischen Leistungen sind als selbstverständlich anzusehen. Die Bereitstellung von Infrastruktur, Bildungseinrichtungen, Freizeitangeboten und sozialen Dienstleistungen erfordert finanzielle Mittel, die in der aktuellen Situation begrenzt sind. Ein gemeinsames Engagement für die Stadt, sei es durch ehrenamtliche Tätigkeiten, Nachbarschaftshilfe oder durch Initiativen zur Verbesserung des Lebensumfelds, kann dazu beitragen, die finanzielle Situation der Städte nachhaltig zu verbessern und eine positive Entwicklung für die Zukunft der Städte fördern.

Gabriele Maurer



Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit St. Benedikt

Ochsenhausen-Erlenmoos,
Mittelbuch, Bellamont, Rottum,
Steinhausen a. d. Rottum



Freitag, 3. April

09.00 Uhr	Mittelbuch:	Jugendkreuzweg
10.00 Uhr	Herz Jesu:	Kreuzwegandacht des Frauenbundes
10.00 Uhr	Mittelbuch:	Kreuzweg für Kinder und Familien
10.00 Uhr	Steinhausen:	Kreuzwegandacht in der Kirche
10.00 Uhr	Steinhausen:	Kinderkreuzweg für Familien im Musikerheim
10.00 Uhr	Bellamont:	Familienkreuzweg
10.30 Uhr	Ochsenhausen:	Kinderkreuzweg im Gemeindehaus
11.00 Uhr	Herz Jesu:	Betstunde der Franz. Gemeinschaft
11.00 Uhr	Mittelbuch:	Betstunde für Alle
15.00 Uhr	St. Georg:	Karfreitagliturgie
15.00 Uhr	Steinhausen:	Karfreitagliturgie
15.00 Uhr	Bellamont:	Karfreitagliturgie
15.00 Uhr	Rottum:	Karfreitagliturgie
15.00 Uhr	Rottum:	Jugendkreuzweg in der Gemeindehalle
15.00 Uhr	Mittelbuch:	Karfreitagliturgie
19.00 Uhr	St. Georg:	Karmette

Samstag, 4. April

10.00 Uhr	Herz Jesu:	Beichte
21.00 Uhr	St. Georg:	Feier der Osternacht

Sonntag, 5. April

1.L. Apg 10, 34a.37-43		Ev. Joh 20, 1-9
05.30 Uhr	St. Veit:	Ostermorgen
09.00 Uhr		Steinhausen: Hochamt
09.00 Uhr		Bellamont: Hochamt, Kinderkirche
10.30 Uhr	St. Georg:	Hochamt
18.00 Uhr	St. Georg:	Vesper
18.00 Uhr	Herz Jesu:	Friedensgebet

Montag, 6. April

1.L. Apg 2, 14.22-33		Ev. Lk 24, 13-35
09.00 Uhr	Mittelbuch:	Eucharistiefeier, anschl. Prüfungssegne
09.00 Uhr	Dietenwengen:	Wortgottesdienst
10.30 Uhr	Rottum:	Eucharistiefeier, anschl. Prüfungssegne

Donnerstag, 9. April

09.30 Uhr	Herz Jesu:	Eucharistiefeier
-----------	------------	------------------

Freitag, 10. April

18.30 Uhr	Eichbühl:	Eucharistiefeier
-----------	-----------	------------------

Samstag, 11. April

10.00 Uhr	Bellamont:	Erstkommunionfeier
18.30 Uhr	Herz Jesu:	Wortgottesdienst

Sonntag, 12. April 2. Sonntag der Osterzeit - Weißer Sonntag

1.L. Apg 2, 42-47		Ev: Joh 20, 19-31
09.00 Uhr	Mittelbuch:	Erstkommunionfeier
09.00 Uhr	Steinhausen:	Wortgottesdienst
10.30 Uhr	St. Georg:	Erstkommunionfeier

Ochsenhausen - Einladung zum Ostermorgen

Zu einer stimmungsvollen Wortgottesfeier am Ostersonntag, 5. April 2026, lädt das Familienforum St. Benedikt wieder zum Ostermorgen alle herzlich ein. Beginn ist um 5:30 Uhr an der St.-Veit-Kapelle beim Friedhof in Ochsenhausen. Treffpunkt ist der obere Eingang des Friedhofs. Von dort aus machen wir uns noch im Dunkeln gemeinsam in ruhiger und eindrucksvoller Atmosphäre auf den Weg über den Friedhof hin zur Aussegnungshalle, wo bereits das Osterfeuer wartet. Unter dem Leitwort „... jetzt geht die Hoffnung los ...“ steht die Feier ganz im Zeichen von Neubeginn, Zuversicht und Gemeinschaft.

So wie die Natur jetzt im Frühling zu explodieren scheint, so möchte auch Ostern in uns neues Leben aufblühen lassen. In der Tiefe unseres Herzens dürfen wir erfahren, dass an Ostern alles Erstarnte zu neuem Leben kommt - die Hoffnungslosigkeit in Hoffnung umschlägt.

Für alle, die diesen Morgen mal anders erfahren möchten, bietet sich hier die Gelegenheit, Ostern auf eine intensive und greifbare Weise zu erleben. Für die musikalische Begleitung sorgt eine kleine Besetzung des „Kapellenklang“, die mit ausgewählten Stücken die besondere Stimmung des Morgens unterstreicht. Während der Feier sind alle eingeladen, ihre mitgebrachten Osterspisen segnen zu lassen - eine schöne Tradition, die den gemeinsamen Abschluss dieses besonderen Morgens bildet. Das Familienforum freut sich auf zahlreiche Teilnehmende.

**Wir bitten um Beachtung:**

Das Pfarrbüro in Ochsenhausen ist am Dienstag, 7. April, nachmittags geschlossen.

Neue Öffnungszeiten der Sekretariate ab 12.04.2026

Mo: 08.30 - 11 Uhr in Steinhausen und Ochsenhausen
 Di: 16 - 18 Uhr in Ochsenhausen
 Mi: 17 - 18.30 Uhr in Mittelbuch
 Do: 08.30 - 11 Uhr in Ochsenhausen
 und 15 - 17 Uhr in Steinhausen
 Fr: 8.30 - 11 Uhr in Ochsenhausen.

Pastoralteam:

Pfarrer Michael Schönball, Tel. 07352 7664,
 E-Mail: Michael.Schoenball@drs.de
 Pastoralreferentin Anna Szczepanska, Hdy. 0157 34084786,
 E-Mail: Anna.Szczepanska@drs.de
 Gemeindefreferentin Tatjana Steppacher, Hdy. 0151 61029554,
 E-Mail: Tatjana.Steppacher@drs.de
Gemeinschaftliche Kirchenpflege:
 Eva Maria Vinzelberg,
 E-Mail: eva.vinzelberg@kpfl.drs.de, Telefon: 07352 9232714

Seelsorgeeinheit St. Scholastika

St. Urban Reinstetten
 Mariä Opferung Laubach
 St. Kosmas und Damian Gutenzell
 St. Alban Hürbel



Kath. Pfarramt St. Urban, Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten
 Tel. 07352 8261, Fax 07352 2486, se.stscholastika@drs.de
 www.st-scholastika.drs.de

Pfarrer Dr. Thomas Amann

Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352.8261

Gemeindefreferentin Sr. Gisela Ibele

Büro Gutenzell, ehem. Konventgebäude: Tel.: 07352.9497455

Geöffnet: Dienstag 14–16 Uhr

Pfarramt Reinstetten Heike Miller Tel. 07352.8261

Geöffnet: Montag 15–17 Uhr, Donnerstag 9–11 Uhr

Kirchenpflegerin Regina Laubheimer

Nach Vereinbarung: Regina.Laubheimer@drs.de;

Tel. 0162.6781471

Sie erreichen unser **Seelsorgetelefon** in dringenden Fällen:
 49 157 5597 1808.

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 03. – 12.04.2026**Freitag, 03.04. – Karfreitag**

08:30 Uhr Jugendkreuzweg in Reinstetten
 10:00 Uhr Kinder- und Familienkreuzweg in Heggbach
 10:00 Uhr Kreuzwegandacht in Gutenzell
 11:00 Uhr Kreuzwegandacht in Laubach
 15:00 Uhr Karfreitagliturgie in Reinstetten, Gutenzell, Hürbel und Laubach
 19:00 Uhr Karmette in Gutenzell und Hürbel

Samstag, 04.04.

08:00 Uhr Karmette mit Laudes in der Friedhofskapelle Reinstetten
 08:00 Uhr Karmette mit Laudes in Gutenzell
 21:00 Uhr Feier der Osternacht in Gutenzell, gestaltet mit dem Kirchenchor, Segnung der Osterspisen

Sonntag, 05.04. – Ostersonntag

09:00 Uhr Ostergottesdienst in Laubach, Segnung der Osterspisen
 10:30 Uhr Festgottesdienst mit Umgang in Reinstetten, gestaltet mit dem Kirchenchor, Segnung der Osterspisen
 16:00 Uhr Taufe von David Bergen in Reinstetten
 19:00 Uhr Ostervesper in Wenedach

Montag, 06.04. – Ostermontag

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell, Segnung der Osterspisen
 Emmausgang aus den Gemeinden nach Hürbel
 10:30 Uhr Festgottesdienst in Hürbel, gestaltet mit dem Kirchenchor, Segnung der Osterspisen

Donnerstag, 09.04.

18:00 Uhr Wortgottesfeier in Reinstetten

Samstag, 11.04.

11:00 Uhr Taufe von Luisa Grandl in Laubach
 13:30 Uhr Trauung Keller-Schoch in Reinstetten
 18:00 Uhr Vorabendmesse in Gutenzell (+Bernhardine u. Josef Miller)

Sonntag, 12.04. – 2. Sonntag der Osterzeit

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel
 10:30 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten (+Pia u. Georg Haas, Hans Haas)
 10:30 Uhr Wortgottesfeier in Laubach

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:

Montag: 13:30 Uhr in Hürbel; 17:00 Uhr Friedensrosenkranz in Gutenzell; 18:00 Uhr Friedensrosenkranz in Reinstetten

Dienstag: 17:00 Uhr in Reinstetten

Donnerstag: 18:00 Uhr Laubach; 17:00 Uhr in Gutenzell

Freitag: 18:00 Uhr in Eichen; 19:00 Uhr in Wenedach

Jugendkreuzweg der KLJB Reinstetten

Wir, die KLJB Reinstetten, laden Euch recht herzlich zum Jugendkreuzweg am Karfreitag, 3. April 2026, um 08:30 Uhr in der Kirche St. Urban in Reinstetten ein.

Dieser steht dieses Jahr unter dem Motto „#beimir“. Anschließend könnt ihr gerne gegen eine kleine Spende selbstgestaltete Osterkerzen erhalten.

Im Anschluss an den Jugendkreuzweg dürfen wir Euch zu einem gemütlichen Frühstück im Pater-Rupert-Mayer Haus begrüßen. Die KLJB Reinstetten

Ostermontag in Hürbel

Am Ostermontag, 06.04.2026, feiern wir in St. Alban in Hürbel den Ostergottesdienst mit vorausgehendem Emmausgang. Wie sich die Jünger nach der Auferstehung Jesu auf den Weg nach Emmaus machten und auf dem Weg dem auferstandenen Herrn begegneten, sind Sie eingeladen, von unseren Kirchengemeinden aus gemeinsam nach Hürbel zu gehen. Dort erwartet Sie ein kleines Frühstück und wir feiern dann die Heilige Messe um 10:30 Uhr. Besonders die Erstkommunionkinder und die Familien sind herzlich eingeladen. Man trifft sich in Reinstetten und in Laubach jeweils um 8 Uhr an der Kirche.

Reinstetten: Kirchenmusik an Ostern

Mit einem klangvollen „Deutschen Ordinarium“ gestaltet der Kirchenchor Reinstetten das diesjährige Osterhochamt am 5. April



um 10:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Urban. Begleitet von Harald Denzel an der Orgel erklingt die den Kirchenchören Südtirols gewidmete „Kassians-Messe“ von Prof. Karl-Norbert Schmid, welche zur „Traditions-Literatur“ des Chores gehört. Schmid (1926–1995) stammte aus Ochsenhausen und wirkte als bedeutender Chorpädagoge und Komponist an der Regensburger Kirchenmusik-Hochschule. Er stellte sich ganz bewusst in den Dienst der liturgischen Erneuerung nach dem 2. Vatikanischen Konzil und vertonte ausschließlich wirkungsvolle Chorwerke mit deutschem Text, die auch für kleinere Chöre gut aufführbar sind. Und natürlich darf zur traditionellen Sakraments-Prozession, dem sog. „Umgang“, Georg Friedrich Händels „Halleluja“ nicht fehlen. Freudige Osterlieder, welche vom Chor gemeinsam oder im Wechsel mit der Gemeinde gesungen werden, runden das musikalische Programm unter der Leitung von Holger Herzog ab.

Die althergebrachten sog. „Konstanzer Psalmen“ aus dem „Gotteslob“ und bekannte Osterlieder werden schließlich vom Chor zusammen mit der Gemeinde in der Feierlichen Vesper mit sakramentalem Segen zum Erklängen gebracht. Sie beginnt am Ostersonntag-Abend in der Wallfahrtskirche Wenedach um 19 Uhr. Hier übernimmt Sr. Gisela Ibele OSF die musikalische Begleitung. Zur Teilnahme an den Gottesdiensten und zum kräftigen Mitsingen und -beten laden wir herzlich ein!

Senioren Gutenzell

Wir treffen uns am Mittwoch, 15. April, zum nächsten Mittagstisch um 12 Uhr im Kapitelsaal, Gutenzell. Wir teilen miteinander die österliche Freude, den Appetit und das Überraschungsmenü.

Gemeindeversammlung am 15.04.

Unser Bischof Dr. Klaus Krämer hat zusammen mit den verantwortlichen Gremien unserer Diözese einen Prozess „Zukunft der Pastoral“ angestoßen. In vielen Informationsveranstaltungen und Konferenzen ist dieser Prozess auf den Weg gebracht worden und nimmt langsam konkrete Form an. Da die Katholikenzahl, das pastorale Personal und auch die Finanzen in den kommenden Jahren nach bisherigen Erkenntnissen deutlich zurückgehen werden, werden Kirchengemeinden bzw. ganze Seelsorgeeinheiten in Union zu größeren Kirchengemeinden zusammengeschlossen. Ende April soll aus den Kirchengemeinden ein Vorschlag eingebracht sein, wie solche neuen Kirchengemeinden regional aussehen können.

Deshalb laden die Kirchengemeinderäte unserer Seelsorgeeinheit St. Scholastika alle Mitglieder der Kirchengemeinden zu einer Gemeindeversammlung am Mittwoch, 15.04.2026, um 19 Uhr in den Gemeindesaal Reinstetten ein. Austausch von Fragen, Informationen und Diskussion mögen uns helfen, uns in kritischer Offenheit auf den Prozess „Zukunft der Pastoral“ einzulassen.

Vorankündigung: Senioren der Seelsorgeeinheit

Am Montag, 18. Mai, findet um 14 Uhr eine Maiandacht in der Kirche Wenedach für die gesamte Seelsorgeeinheit statt. Anschließend sind wir in die „Alte Schule“ zum Kaffeetrinken und Kuchen essen eingeladen. Aloisa Wespel und ihr Team freuen sich auf uns.

Wer gerne wandern möchte, trifft sich um 13 Uhr bei Bäckerei Hampp zum gemeinsamen Pilgern. Wir werden mit dem Auto zurückgebracht, so dass nur ein Weg zu gehen ist.

Bitte melden Sie sich bis zum 1. Mai bei den jeweiligen Teamleiterinnen der Senioren an.



Evangelische Kirchengemeinde Rottum-Rot-Iller

Pfarramt Kirchdorf

Geschäftsführendes Pfarramt

Pfarrerin Ulrike Ebisch

Ulrike.Ebisch@elkw.de

Eichenstraße 13

88457 Kirchdorf

07354 444

E-Mail: Gemeindebüero.Rottum-

Rot-Iller@elkw.de

Pfarramt Ochsenhausen

zur Zeit vakant

Poststraße 48

88416 Ochsenhausen

07352 9383170

E-Mail: Gemeindebüero.Rottum-Rot-Iller

@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Kirchdorf:

Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr

Ochsenhausen:

Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr

Wochenspruch:

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. (Offb 1,18)

Gottesdienste in der Karwoche und Ostern:

02.04.26 Gründonnerstag

18.00 Uhr

Ochsenhausen, Gemeindezentrum

Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor

Pfarrerin i.R. Hornung

03.04.26 Karfreitag

09.15 Uhr

Ochsenhausen, Gemeindezentrum

Pfarrerin Ebisch

10.45 Uhr

Kirchdorf, Gemeindezentrum

jeweils Gottesdienst mit Abendmahl

05.04.26 Ostersonntag

06.00 Uhr

Rot a.d. Rot, Christuskirche

Osternacht mit Oster-Frühstück

Pfarrerin Ebisch und Team

09.15 Uhr

Ochsenhausen, Festgottesdienst,

mit Kinderkirche und Kirchkaffee

Dekan Krack

10.45 Uhr

Kirchdorf, Festgottesdienst

mit Osterfeuer und Kirchkaffee, Kinderkirche und

Ostereiersuche

Dekan Krack

06.04.26 Ostermontag

10.45 Uhr

Kirchberg, Dorfhäus

Gottesdienst mit Posaunenchor

Pfarrerin Ebisch



Im Anschluss an die Gottesdienste am Ostersonntag laden wir herzlich zum Kirchkaffee ein. und in Kirchdorf zum Ostereiersuchen!



GEMEINDEGRUPPEN UND –KREISE:

AK Spurwechsel: „Wanderung zum Schloss Mochental“

Mittwoch, 8. April 2026, 9.00 Uhr Treffpunkt am Sportheim Ochsenhausen

**Gebetskreis:**

Donnerstag, 9. April 2026, 18.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

In den Ferien finden ansonsten keine weiteren Gruppen und Kreise statt!

**VORSCHAU – FILMABEND**

Herzliche Einladung am **Mittwoch, 15. April 2026, um 19:30 Uhr** im Evangelischen Gemeindezentrum in Kirchdorf / Iller, Erlenweg 1. Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns sehr über eine Spende zur Deckung der Unkosten. Den Titel des Films erfahren Sie auf unserer Homepage.

Bitte beachten Sie die jeweils aktuellen Hinweise auf www.evkirche-rottum-rot-iller.de.

Schulen und Kindergärten

Kinder- und Familienzentrum Ochsenhausen

**Elternschule „Digitalität und Erziehung“**

Wir laden herzlich zur Kooperationsveranstaltung mit der Katholischen Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e. V. ein:



Digitalität und Erziehung

Kinder und Jugendliche brauchen digitale Kompetenzen, die sie in der Familie und in der Schule lernen können. Eine frühzeitige Einbindung des Nachwuchses in die digitale Welt ist daher wichtig.

Der Referent erläutert Ihnen, wie Sie Digitalität gut und sinnvoll in den Alltag integrieren und welche Grenzen dabei zu beachten sind.

Termin: Donnerstag, 16.04.2026, 19:00 – 21:00 Uhr
Ort: Kinder- und Familienzentrum Ochsenhausen Riedstraße 40, Ochsenhausen
Referent: Sebastian Schmidt, Realschullehrer
Kosten: 7 €
Anmeldung: nicht erforderlich
In Koop. mit: Kinder- und Familienzentrum Ochsenhausen
Veranstalter: Katholische Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V.

Kolpingstraße 43
88400 Biberach
07351-34003-0
info@keb-bc-slg.de
www.keb-bc-slg.de



Vereinsnachrichten Ochsenhausen

Bildungswerk Ochsenhausen e.V.



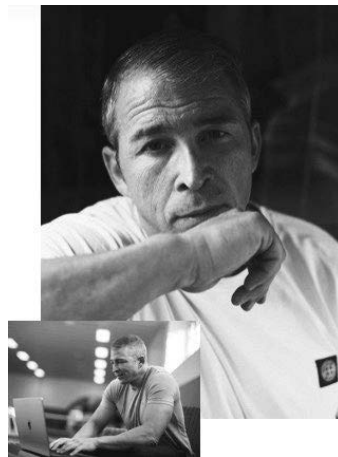
1638 Tage Krieg: Als Soldat im Einsatz für Freiheit und Demokratie

Hagen Vockerodt hat erlebt, was es bedeutet, Freiheit und Demokratie militärisch zu verteidigen. Als Bundeswehr-Soldat im Kriegseinsatz hat er in Bosnien, Kosovo und Afghanistan 1638 Tage lang Elend, Zerstörung und Tod gesehen.

In seinem Vortrag am 16. April spricht er anhand seiner Biografie über den hohen Preis, den die Verteidigung von Freiheit und Demokratie mit sich bringen. Er erzählt von der Spannung zwischen soldatischer Pflicht und moralischem Dilemma, zwischen Auftrag und Gewissen, zwischen Kameradschaft und Trauma, zwischen Stolz und Zweifeln.

Der Vortrag findet am Donnerstag, 16.04.26, um 19 Uhr im Kath. Gemeindehaus, Jahnstr. 6, Ochsenhausen als Kooperation mit der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Biberach an der Riß, Buchhandlung Lesebar Ochsenhausen und Seelsorgeeinheit St. Benedikt Ochsenhausen statt. Abendkasse: 5,00 Euro

Platzreservierung und Information unter Tel.: 07352 202-893, info@bildungswerk-ochsenhausen.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr.



Förderverein Altenzentrum Goldbach



Ukraine-Chor steigt hoch empor... und singt uns schöne Lieder vor!

Einen wunderbaren musikalischen Nachmittag durfte der Wohnpark Rottuminsel erleben. Dazu haben einige Besonderheiten beigetragen: Das Ukraine-Team des Fördervereins hat das Konzert des Ukraine-Chors an der Landesakademie besucht. So wurden ukrainische Kontakte geknüpft. Die jungen Sängerinnen des Ukraine-Chors haben spontan zugesagt, auch im Wohnpark aufzu-



treten. Und so entwickelte sich eine wunderbare Veranstaltung. Die Tagespflege war bis auf den letzten Platz gefüllt. Und der junge Frauenchor stieg in den Herzen des Publikums hoch empor. Einmalige hochkarätige, mehrstimmige Liedvorträge verzauberten alle Anwesenden! Das war eine Begegnung der besonderen Art: musikalisch und menschlich!



Es war einfach nur großartig zu erleben, wie Musik verbinden kann. Das brachte auch der Vorsitzende in seinen Dankesworten zum Ausdruck.

Und dann eine weitere Überraschung: Dieser Ukraine-Chor kommt im August noch einmal an die Landesakademie nach Ochsenhausen. Schon jetzt ist die Vorfriede riesengroß. (Franz Baur)

Gewerbeverein Ochsenhausen



Großer Zuspruch beim Oster-Malwettbewerb

Anlässlich des bevorstehenden Osterfestes hatte der Gewerbeverein Ochsenhausen zu einem Malwettbewerb aufgerufen. Dieser war ein voller Erfolg: Insgesamt 402 Bilder wurden eingereicht. Die besten Werke wurden von einer Jury ausgewählt, die Preisverleihung fand bei der Bäckerei Grieser statt.

Die stellvertretende Vorsitzende des Gewerbevereins, Andrea Ziesel, zeigt sich nicht nur von der Zahl der Teilnehmer überwältigt: „Der Wettbewerb hat nicht nur Menschen aus Ochsenhausen angezogen, sondern auch aus umliegenden Orten wie Erlenmoos, Gutenzell oder Erolzheim. Ein Bild erreichte uns sogar aus Hagnau am Bodensee.“ Die Altersspanne reichte dabei laut Ziesel von 1,5 Jahren bis zu 72 Jahren.

Sämtliche Bilder können auf www.gv-ox.de angeschaut werden. Zudem werden die Arbeiten an bestimmten Stellen in der Stadt ausgestellt. Zu diesen gehören der Trendfriseur Simone, Schloßstraße 31, Marco Moden, Marktplatz 39, die Ökumenische Sozialstation, Schloßstraße 18, und Spielwaren Ziesel, Schloßstraße 36. So können Interessierte das Betrachten der Bilder mit einem kleinen Spaziergang verbinden.

Aufgrund der großen Anzahl der eingereichten Bilder weicht der Gewerbeverein von seiner ursprünglichen Absicht ab: „Anstatt nur eines Motivs werden wir nun drei auf unserem Gutscheinformal hinterlegen“, erklärt Oliver Schiele, Vorsitzender des Gewerbevereins. Wer sich also in der Osterzeit auf www.oha-gutschein.de die digitale Variante des Einkaufsgutscheins bestellt, kann diese dann mit einem Motiv aus dem Malwettbewerb ausstatten.



Die Preisverleihung des Fotowettbewerbs fand bei der Bäckerei Grieser statt. Foto: hopp media

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.



Was Sie schon immer übers Fasten wissen wollten – und sollten



Bewusster Verzicht, Abnehmen und ein gesunder Lebensstil – wenn am Aschermittwoch die Fastenzeit beginnt, werden viele Menschen den Selbstversuch wagen. Es muss ja auch nicht gleich das meist unter ärztliche Aufsicht gestellte Heilfasten sein; es gibt viele Möglichkeiten, sich ein individuelles Fastenprogramm zusammen zu stellen. Allerdings sollten einige Dinge beachtet werden, um auch den gewünschten gesundheitsförderlichen Effekt zu erzielen.

Detox-Fasten liegt stark im Trend. Wie lässt sich der Begriff „Detox“ einordnen, und was sind seine Ursprünge? Detox ist letztlich nur der neue Begriff für die von Sebastian Kneipp genannte Blutreinigung und die bekannten Frühjahrs- und Herbstkuren. Der Begriff steht für Verfahren, die darauf abzielen, Stoffwechselprodukte und schädliche Stoffe aus dem Körper auszuleiten, indem die Entgiftungsorgane wie Leber, Nieren und Haut unterstützt werden. Es handelt sich dabei nicht um ein völlig neues Konzept, sondern um eine moderne Interpretation traditioneller Ansätze der Naturheilkunde.

Welche Rolle spielen Wickel nach Kneipp in Bezug auf Detox und Entgiftung?

Wickel, insbesondere der Leberwickel, sind eine bewährte Methode zur Förderung des Leberstoffwechsels und der Entgiftungsaktivität. Der feuchtwarme Umschlag belebt die Durchblutung der Leber und beschleunigt den Abtransport von Giftstoffen. Studien belegen die Wirksamkeit dieser Anwendung. Wichtig ist, dass Wickel individuell angepasst werden – je nach Konstitution und Gesundheitssituation. Sie bieten eine sanfte Möglichkeit,



die Entgiftung zu unterstützen, sei es während einer Fastenkur oder im Alltag.

Wichtiger Hinweis: Kneipp-Anwendungen in jedem Fall nur nach Rücksprache mit dem Arzt anwenden.

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an den Kneipp Verein Ochsenauser e.V.

Kneipp-Verein Ochsenauser e.V.

1. Vorsitzender
Diplom-Volkswirt
Rainer Schick

Lerchenstraße 7

88416 Ochsenauser

(G) E-Mail: KneippOchsenauser(at)Yahoo.com

Internet: <https://kneippvereinochsenausernev.weebly.com>

Wohnpark Rottuminsel

Tagespflege Rottuminsel – Freie Plätze dank zweitem Bus!

In der Tagespflege im Wohnpark Rottuminsel der St. Elisabeth ggmbH sind dank eines zweiten Busses, der ab März zum Einsatz kommt, wieder freie Plätze verfügbar. Dadurch ist es möglich, noch mehr Tagespflegeplätze anzubieten. Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen, bei unverbindlichen Schnuppertagen einen Einblick zu gewinnen und einen schönen, abwechslungsreichen Tag in angenehmer Gemeinschaft zu erleben.

In modern und liebevoll gestalteten Räumen mit direktem Zugang zum Garten an der Rottum erwartet die Gäste ein vielseitiges Tagesprogramm: gemeinsames Singen, kreative Bastelangebote, sanfte Gymnastik, Spaziergänge sowie viele weitere Aktivitäten, die Freude bereiten und den Alltag bereichern. Besonders geschätzt werden die herzlichen Begegnungen und Gespräche miteinander.

Für eine bequeme An- und Abreise sorgt der hauseigene Hol- und Bringservice im Umkreis von bis zu 10 Kilometern rund um Ochsenauser. Beim Schnuppertag nehmen wir uns außerdem gerne Zeit, um Fragen zur Kostenübernahme durch die Pflegekasse in Ruhe zu klären.

Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

Heike Kehrle – Einrichtungsleitung

Tel. 07352 92324-200

E-Mail: Heike.Kehrle@st-elisabeth-ggmbh.de

Vereinsnachrichten Mittelbuch

Musikverein Mittelbuch



Schwäbisches Essen

Am 22.03.2026 fand das alljährliche Schwäbische Essen des Musikvereins Mittelbuch statt. Um 10:30 Uhr wurden die Türen der Turnhalle geöffnet. Die Gäste wurden durch eine kleine Besetzung des Musikvereins Mittelbuch während des Essens gut unterhalten. Der Musikverein sagt Danke an die vielen Besucher, die so zahlreich vorbeigeschaut haben, dass am Ende das komplette

Essen ausverkauft war. Außerdem ein herzliches Dankeschön an alle Kuchenspenden.

Der anschließende Vorspielnachmittag war ebenfalls zahlreich besucht. Die „Juka-Together“ eröffnete mit verschiedenen Klassikern den Nachmittag. Danach folgte die Bläserklasse, welche in Kooperation mit der Grundschule Mittelbuch und der Jugendmusikschule Ochsenauser ausgebildet wird. In Einzel- und Gruppenvorträgen zeigten die Jungmusiker an den verschiedenen Instrumenten in eindrucksvoller Weise ihr Können und den beachtlichen Stand der Ausbildung. Das Ende des Vorspielnachmittags wurde durch das Vororchester „Young-Together“ gestaltet.

Ein besonderer Dank gilt an alle Eltern, die ihre Kinder für eine Ausbildung beim Musikverein fördern.

Über einen Zuwachs, sowohl von Jungmusikern als auch von Fortgeschrittenen, freuen wir uns jederzeit. Der Einstieg in die Musik ist in jedem Alter möglich.



Vereinsnachrichten Reinstetten

Fanfarenzug Reinstetten

Fanfarenzug Reinstetten blickt auf erfolgreiches Vereinsjahr zurück

Der Fanfarenzug Fürst Metternich Reinstetten e. V. hat am 21.03.2026 im Gasthaus Hecht seine Generalversammlung für das Vereinsjahr 2025/2026 abgehalten.

Vorsitzender Stefan Störkle begrüßte neben den anwesenden Mitgliedern auch Ortsvorsteher Georg Keller sowie eine Vertreterin des Musikvereins Reinstetten.

Der Verein zählt derzeit 20 aktive Musikerinnen und Musiker, von denen zwei pausieren. Im vergangenen Jahr fanden insgesamt 25 Proben statt. Störkle erinnerte in seinem Bericht an mehrere Höhepunkte, darunter den Probenstag mit dem Kreisfanfarenzug, Auftritte während der Fasnet sowie die Bewirtung des Jahreskonzerts des Musikvereins. Auch gesellige Veranstaltungen wie Grillabende und das Christbaumloben sowie die Weihnachtsfeier trugen zum Vereinsleben bei. Gleichzeitig sprach der Vorsitzende einen teils schwachen Probenbesuch außerhalb der Fasnetszeit an und betonte die Notwendigkeit weiterer Mitgliederwerbung. Schriftführerin Meike Moll ließ das vergangene Jahr Revue passieren. Zwei Fanfarenzugtreffen, das Probenwochenende im Allgäu sowie die gelungene Fasnet mit vielen Umzügen hob sie dabei besonders hervor. Auch die Teilnahme am Kreismusikfest mit dem Kreisfanfarenzug sowie der Auftritt bei einem Mittelalterfest blieb allen in Erinnerung.

Dirigent Thomas Übelhör verwies auf die Herausforderungen durch die geringe Besetzung, lobte jedoch den guten Zusammenhalt in-



nerhalb der Gruppe. Künftig sollen gezielte Proben vor Auftritten die Teilnahme verbessern. An Fasnet habe sich die Motivation deutlich positiver gezeigt.

Finanziell konnte Kassierer Thomas Übelhör über ein leichtes Plus im Vereinsjahr berichten, nachdem zuvor zwei schwierigere Jahre zu verzeichnen gewesen waren. Die Kassenprüfer bestätigten eine ordnungsgemäße Kassenführung. Die Vorstandschaft wurde daraufhin einstimmig entlastet.

Ortsvorsteher Georg Keller dankte dem Fanfarenzug für sein Engagement im Ort und darüber hinaus, äußerte jedoch auch Sorge über die geringe Mitgliederzahl. Er rief dazu auf, neue Wege in der Nachwuchsgewinnung zu gehen und die Werbung auch über die Ortsgrenzen hinaus zu verstärken.

Bei den anschließenden Wahlen wurden Nadine Welser als stellvertretende Vorsitzende und Thomas Übelhör als Kassierer einstimmig wiedergewählt. Neu in den Beisitz wurde Bertram Kneubühler aufgenommen, aus dem Fabian Schad umständehalber ausschied.

Mit Dankesworten an den Musikverein Reinstetten, den Ortsvorsteher sowie an die anwesenden Mitglieder und Gäste beendete der Vorsitzende die Versammlung.

FC Bayern Fanclub Laubach e.V

Am 28.03.2026 hat der FC Bayern Fanclub Laubach e.V seine Jahreshauptversammlung mit Wahlen erfolgreich abgehalten und beendet.

Unser langjähriger 2. Vorstand Erwin Leichtle stellte sich nicht mehr für das Amt als 2. Vorstand zur Verfügung. So konnten wir einstimmig Michael Möhle, ein langjähriges und engagiertes Mitglied, für das Amt als 2. Vorstand einstimmig wählen.

Der 1. Vorstand Berthold Gumbold hat mit einem Dankeschön unseren Erwin Leichtle verabschiedet. Die Vorstandschaft des FC Bayern Fanclub Laubach ist nun wie folgt aufgestellt. 1. Vorstand Berthold Gumbold 2. Vorstand Michael Möhle, Kassier Manfred Leck, Schriftführer Manuela Endres, Kassenwart Berthold Hengge. Die Vorstandschaft bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Manuela Endres (Presse)



Musikverein Reinstetten e.V.

3-tägiges Maifest in Reinstetten



Die fünfköpfige Band „Volxxrockers“ aus dem Allgäu sorgt mit 100 % Live-Musik und einem vielseitigen Repertoire für beste Partystimmung und volle Tanzflächen.

Der Musikverein Reinstetten lädt vom 30. April bis 2. Mai 2026 wieder zum Maifest in die Maschinenhalle am Freyberger Weg ein. Die Gäste dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt freuen.

Donnerstag, 30. April: Stimmungsvoller Auftakt mit den „Volxxrockern“ - Gleich zum Auftakt verspricht der Donnerstagabend beste Stimmung und einen mitreißenden Start ins Festwochenende. Mit der Band „Volxxrockers“ steht eine Gruppe auf der Bühne, die für energiegeladene Musik, gute Laune und volle Tanzflächen bekannt ist. Die Band, die im vergangenen Jahr auch auf der Allgäuer Festwoche aufgetreten ist, bringt reichlich Bühnenerfahrung und Partystimmung mit. Ob aktuelle Hits, Partyklassiker oder rockige Stimmungsmacher – hier kommt garantiert jeder auf seine Kosten. Einlass ist ab 19 Uhr und der Eintritt beträgt 6 Euro. Einlass ab 16 Jahren mit Partypass.

Freitag, 1. Mai: Frühschoppen, Nachmittagsunterhaltung und Familienprogramm - Der Maifeiertag beginnt um 11:00 Uhr mit einem zünftigen Frühschoppen, bei dem der MV Laupertshausen für beste musikalische Unterhaltung sorgt. Am Nachmittag sorgt die kleine Besetzung „Tobel 7“ für weitere musikalische Unterhaltung, während Kaffee und hausgemachte Torten und Kuchen angeboten werden. Für die kleinen Besucher gibt es eine Hüpfburg und Kinderschminken – Spaß und Unterhaltung sind also garantiert. Besonders Liebhaber historischer Fahrzeuge dürfen sich freuen: Jeder, der mit seinem Oldtimer kommen möchte, ist herzlich eingeladen – ganz ohne vorherige Anmeldung. Vor Ort stehen ausgewiesene Parkplätze zur Verfügung, damit die Fahrzeuge auch von den Besuchern bestaunt werden können. Die Maschinenhalle liegt direkt am Öchsle-Radweg und ist damit eine ideale Anlaufstelle für Radler, Wanderer und Ausflügler, die eine gemütliche Pause einlegen möchten.

Samstag, 2. Mai: Umzug und Rottumtal-Kapellentreffen - Den feierlichen Abschluss bildet am Samstag der „Reinstetter Heimatabend“. In diesem Jahr übernimmt der Musikverein Reinstetten die Ausrichtung des Rottumtal-Kapellentreffens. Die vier Musikvereine aus Baustetten, Rottum, Schönebürg und Reinstetten haben sich zur Gemeinschaft „Rottum Vier“ zusammengeschlossen. Jährlich findet das Kapellentreffen bei einem der Vereine statt, wobei jeweils die drei anderen Musikvereine auftreten.



Bereits im Vorfeld sorgt ein festlicher Umzug für Stimmung: Ab 17 Uhr ziehen die teilnehmenden Musikvereine sowie weitere geladene Gruppen, Oldtimer und Fußgruppen vom Musikerheim zum Festplatz. Im Anschluss beginnt um 18 Uhr das Rottumtal-Kapellentreffen. Der Eintritt ist frei.

Reservisten-Kameradschaft Reinstetten



Osterspaziergang vom Kloster zum Franzosengrab

Die Osterfeiertage und -ferien bieten sich für einen Besuch im Klosterbezirk Ochsenhausen und einem Spaziergang zum Franzosengrab im Fürstenwald an.

Zur Zeit findet im Fruchtkasten die Ausstellung „Farb Spur Fern Weg“ von Malerin Isa Dahl und Bildhauer Daniel Wagenblast statt, die Ausstellung ist an Ostersonntag und auch an Ostermontag ab 11 Uhr geöffnet. Ferner öffnet auch das Klostermuseum nahe der Basilika an beiden Tagen ab 12 Uhr. Öffentliche Führungen durch Konventgebäude und Prälatur werden ab April immer von Dienstag bis Samstag jeweils um 14 Uhr angeboten. Die Basilika St. Georg ist frei zugänglich, Führungen für Gruppen sind beim Basilikapfarramt vorher anzumelden.

Für eine gemütliche Kaffeepause hat an Ostersonntag und -montag das Klostercafé und das Café Schäfer Wirtshaus geöffnet. Unter dem Vordach des Café Schäfer kann das längste Alphorn der Welt besichtigt werden. Eine große Tafel informiert über die Herstellung des 26,46 m langen, naturgewachsenen, einteiligen und bespielbaren Alphorn, das 2014 ins Guinnessbuch der Rekorde aufgenommen wurde.

Wer einen Spaziergang einplant, geht am Hofgut Holland vorbei in den Fürstenwald zum Condeer-Grab, wo ein Soldat seit 1797 aus der französischen, königstreuen Legion von Luis V. Prince de Condé begraben ist. Der Waldweg ist ab dem Hofgut für motorisierte Fahrzeuge gesperrt. Kleine Hinweisschilder auf der rechten Seite weisen auf die Stätte hin. Die Grabstelle wird von der Reservisten-Kameradschaft Reinstetten gepflegt. Das Grabkreuz wurde kürzlich von Malermeister und Seniorchef Alfons Sauter, kostenfrei in dezenten Farben frisch gestrichen. Die Informationstafel führt historische Daten auf und das Liebesdrama, das damit endet, dass der Soldat Joseph Hahn im Klosterwald von seinen eigenen Kameraden als Deserteur erschossen wurde. Eine Sitzbank, gestiftet von Dr. Michael Leitritz, lädt zum Ausruhen ein.



TSV Laubach e.V.

19 TSV Laubach e.V. 76

Unerwartete Ergebnisse beim TSV

Herren Landesklasse

TTC Tailfingen-Margrethausen - TSV Laubach

9:6

Die 1. Herrenmannschaft war am Wochenende zu Gast beim Tabellenletzten TTC Tailfingen-Margrethausen mit der Aufstellung Tom Butscher, Jochen Keller, Frank Riedmüller, Daniel Egle, Günter Riedmüller und Matthias Keller. War die Mannschaft doch bei den letzten Spielen in einer spielerisch und kämpferisch tollen Verfassung, fing doch dieses Spiel enttäuschend an. Nach den Doppeln lag man schon 2:1 im Rückstand. Nach den jeweils ersten Paarkreuzbegegnungen konnte der Gegner seine Führung zum völlig unerwartetem 6:3 ausbauen. Lediglich Tom Butscher und Günter Riedmüller konnten ihr erstes Einzel gewinnen. Souverän gewann Tom Butscher auch sein zweites Einzel im vorderen Paarkreuz. In der Mitte konnte Frank Riedmüller nach zwei verlorenen Sätzen das Spiel noch drehen und gewann im 5. Satz. Im hinteren Paarkreuz konnte Günter Riedmüller noch punkten, doch die enttäuschende Niederlage mit 9:6 Punkten war nicht mehr zu verhindern.

Herren Bezirksklasse

TSV Laubach II - FC Mittelbiberach

Die 2. Herrenmannschaft hatte den Tabellenführer FC Mittelbiberach zu Gast. Laubach trat an in der Aufstellung Elias Egle, Frank Meisterhans, Thomas Wiest, Tobias Mayer, Monika Göppel und Uwe Rolletschke. Nach den Doppeln lag der Gegner mit 2:1 in Führung. Doch Elias, Frank und Thomas konnten mit ihren gewonnenen Einzeln den Spielstand auf 4:2 verbessern. Doch die Mittelbiberacher, die bis ins hintere Paarkreuz sehr stark aufgestellt war, drehten diesen Spielstand mit 3 Siegen auf 4:5. Elias, Frank und Thomas gewannen auch ihr zweites Einzel doch leider konnten Tobias, Monika und Uwe der Mannschaft keinen Punkt zusteuern. Bei einem Rückstand von 7:8 ging das Schlussspiel an die Platte. Elias und Frank konnten dieses souverän gewinnen und so trennte man sich mit einem doch sehr guten 8:8 Unentschieden.

Herren Bezirkspokal II

SV Bronnen II - TSV Laubach II

0:4

Einen klaren Sieg erreichte die Pokalmannschaft in der Aufstellung Thomas Wiest, Matthias Keller und Frank Meisterhans gegen den SV Bronnen II. In nur einer Stunde war der Gegner mit 4:0 geschlagen.

Jugend 19 Bezirksklasse

TSV Laubach - TSV Bad Saulgau II

3:7

Die Jugendmannschaft mit der Aufstellung Nico, Fabio, Noah und Lea Riedmüller hatten den TSV Bad Saulgau zu Gast. Nach der Punkteteilung bei den Doppeln konnten nur noch Noah und Nico jeweils ein Einzel gewinnen und die Mannschaft musste eine 3:7 Niederlage hinnehmen.

Die nächsten Spiele:

07.04.26 Herren III - Gutenzell II 19.30 Uhr

10.04.26 Herren II - SV Äpfingen 19.30 Uhr

11.04.26 Jugend U14 - SV Schemmerhofen 11.00 Uhr

11.04.26 SV Weiler - Herren I 18:30 Uhr

Einladung zur 50. Jahreshauptversammlung des TSV Laubach

Am 24. April 2026 hält der TSV Laubach um 19.30 Uhr im Gasthaus Hecht in Reinstetten die 50. Jahreshauptversammlung ab. Dazu sind alle Vereinsmitglieder, Freunde und Gönner herzlich eingeladen.



Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Abteilungsleiters
3. Bericht des Jugendleiters
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer
6. Entlastungen
7. Wahlen
8. Ehrungen
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Wir hoffen auf zahlreichen Besuch

Die Vorstandschaft

Sonstiges

Information | Beratung | Unterstützung Rund um das Thema Pflege

persönlich–kostenfrei–neutral–wohnortnah
Biberach 07351 52-7613 | Laupheim 07351 52-7639
Ochsenhausen 07351 52-7242 | Riedlingen 07351 52-7647

Pflegestützpunkt

Landratsamt Biberach | Rollinstraße 18
pflegestuetzpunkt@biberach.de | www.biberach.de

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V.

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termin:

08.04.2026

Referentin: Fr. Anke Lehmann-Kaiser, Landeshilfsmittelzentrum

Thema: Alltagshilfsmittel und Neuheiten

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

BSV Württemberg e.V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.

Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“ 2026

Link zum Beitreten des Zoom Meetings:

Schnelleinwahl

+496950500952,,85858293801# Deutschland

+496950502596,,85858293801# Deutschland

<https://us06web.zoom.us/j/85858293801>

Meeting-ID: 858 5829 3801

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart,
<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Venenleiden und Krampfadererkrankungen

Welche Prävention und Therapie gibt es bei Venenleiden und Krampfadererkrankungen? Diese und andere Fragen beantworten Fachärzte beim Arzt-Patienten-Forum. Veranstalter ist die vhs Biberach in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW).

Die Referentin wird in ihrem Vortrag insbesondere darauf eingehen, was die Betroffenen selbst zur Vorbeugung tun können, wann eine Vorstellung beim Venenspezialist sinnvoll ist, welche Untersuchungen erfolgen und welche Therapieverfahren zur Verfügung stehen. Dabei werden neben der klassischen Operation mit Venenziehen („Stripping“) insbesondere die modernen schonenden Verödungsbehandlungen, mikrochirurgische schnittfreie Methoden, Radiowellen- und Laserbehandlungen sowie der Venenkleber vorgestellt. Diese minimal-invasiven Behandlungen sind schmerzarm, sehr sicher und daher ambulant teilweise nur in örtlicher Betäubung durchführbar.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, der Referentin Fragen zu stellen.

Termin: Freitag, 24.04.2026, 18.30 – 20.00 Uhr
Veranstaltungsort: vhs Biberach

Schulstr. 8, 88400 Biberach an der Riß
Eintritt: 3 Euro - Anmeldung unter Tel. 07351-51338,
vhs@biberach-riss.de oder unter
www.vhs-biberach.de

Es referiert Dr. med. Katrin Kofler, Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Biberach.

Gedenkfeier für verstorbene Kinder und Jugendliche

„Du fehlst“

Gedenkfeier am Freitag, 17. April 2026, um 19 Uhr in der Kapuzinerkirche in Riedlingen

Zum zehnten Mal findet in der Kapuzinerkirche in Riedlingen ein Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder statt – ein kleines Jubiläum, das zugleich die große Bedeutung und die anhaltend starke Resonanz dieser besonderen Feier widerspiegelt. Seit vielen Jahren wird der Gottesdienst von zahlreichen Betroffenen und Mitfühlenden besucht und ist für viele zu einem wichtigen Ort des gemeinsamen Erinnerns geworden. Bewusst in die Zeit **nach Ostern** gelegt, greift der Gottesdienst die Symbolik dieser Zeit auf: den Übergang von Dunkelheit zu Licht, von Trauer zu neuer Zuversicht. Schmerz und Verlust dürfen ihren Raum haben – zugleich entsteht Platz für Hoffnung, Trost und das Gefühl, nicht allein zu sein. Die Feier bietet Raum für Trauer, Erinnerung und Hoffnung und richtet sich an Eltern, Angehörige sowie an alle, die sich den Betroffenen verbunden fühlen. Gestaltet wird der Gottesdienst vom Vorbereitungsteam der Selbsthilfegruppe Kon-Tiki in Zusammenarbeit mit verwaisten Eltern, der Gemeindefeierantin Maritta Lieb, Pfarrer Walter Stegmann sowie der bereits bekannten Gottesdienstband aus dem Allgäu.

Ein Zuhause auf Zeit schenken – Kreisjugendamt sucht Pflegeeltern

Für viele Kinder ist das eigene Zuhause kein sicherer Ort. Wenn Eltern durch Krisen, Krankheit oder Überforderung an ihre Grenzen stoßen, benötigen ihre Kinder dringend ein stabiles und liebevolles Umfeld. Der Pflegekinderdienst des Landkreises Biberach sucht deshalb engagierte Menschen, die bereit sind, einem Kind

ein Zuhause auf Zeit zu geben.

Gesucht werden Paare, Familien, aber auch Alleinstehende oder gleichgeschlechtliche Paare, die Freude am Umgang mit Kindern haben, Geduld und Einfühlungsvermögen mitbringen und über ausreichend Platz verfügen. Eine pädagogische Ausbildung ist keine Voraussetzung. Wichtiger sind ein offenes Herz und die Bereitschaft, sich auf eine verantwortungsvolle und ungemein bereichernde Aufgabe einzulassen. Der Pflegekinderdienst bereitet zukünftige Pflegeeltern intensiv vor und begleitet sie während der gesamten Zeit mit Beratung, Austauschtreffen, Fortbildungen und finanzieller Unterstützung.

Informationsabend für Interessierte

Um alle Fragen rund um das Thema Pflegeelternschaft zu beantworten und einen unverbindlichen Einblick zu geben, veranstaltet das Jugendamt einen Informationsabend. Der Informationsabend findet am Dienstag, 28. April 2026, um 19 Uhr im Konferenzraum W 0.25 des Landratsamts Biberach, Rollinstraße 18, statt. Hier erfahren Interessierte alles über die Voraussetzungen, den Ablauf und die Unterstützungsangebote. Das Kreisjugendamt bittet dazu um eine Anmeldung per E-Mail an carola.werner@biberach.de. Wer sich vorab informieren möchte oder am Termin verhindert ist, kann sich ebenfalls jederzeit an den Pflegekinderdienst wenden.

Prostatalkrebs-Selbsthilfegruppe Bad Buchau

Vortrag der Krebsberatungsstelle Ulm über Krisenintervention in der Onkologie

Die Prostatalkrebs-Selbsthilfegruppe Bad Buchau lädt am Donnerstag, 16. April 2026, um 14 Uhr zu einem Vortrag ein. Referentin ist Christina Viereck von der Krebsberatungsstelle Ulm. Sie wird über die Aufgaben der für alle Krebspatienten offenen Beratungsstelle berichten und zum Thema „Schwere Krisen und Krisenintervention in der Onkologie“ informieren. Die Krisenintervention stabilisiert Krebspatienten in psychischen Ausnahmesituationen (Diagnose, Rezidiv) durch stützende Gespräche, Förderung der Krankheitsbewältigung und Mobilisierung von Ressourcen. Ziel ist es, akutes psychisches Leid zu lindern, Chronifizierung zu verhindern und die Lebensqualität zeitnah wiederherzustellen. Der Vortrag findet im Kurzentrum Bad Buchau, Am Kurpark 1, im Saal Seekirch statt. Abschließend gibt es die Möglichkeit für Fragen und zur Diskussion. Interessierte Gäste sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Biberacher Ernährungsakademie (B-EA)

Kochkurs „Snack Attack: Fingerfood für coole Partys!“

Für alle Partyfans und Food-Liebhaber, die ihre nächste Feier mit köstlichem Fingerfood aufpeppen möchten, bietet die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) einen Kochkurs an. Darin bereiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter Anleitung von Ernährungsreferentin Sabine Aßfalg eine abwechslungsreiche Auswahl an kleinen und leckeren Häppchen zu.

Der Kurs findet am Freitag, 10. April 2026, von 9 bis 12 Uhr in der Schulküche der B-EA, Bergerhauser Straße 36, in Biberach, statt. Ob herzhaftes Snacks oder süße Köstlichkeiten – im Kurs erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie sie ihre Gäste mit kreativen und einfachen Rezepten begeistern können. Bitte Vorratsbehälter, Schürze, zwei Geschirrtücher mitbringen. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro und muss im Kurs entrichtet werden.

Eine Anmeldung ist online möglich unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt

Vortrag mit Kostproben „Lecker, gesund, nachhaltig? Welches Öl passt zu mir?“

Welches Speiseöl passt zu mir? Dieser Frage geht ein Vortrag mit vielen praktischen Informationen in der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) nach. Im Vortrag erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Mittwoch, 15. April 2026, welche Öle sich zum Braten oder für Salate eignen, worauf bei Gesundheit und Nachhaltigkeit zu achten ist und wie sich verschiedene Öle geschmacklich unterscheiden. Der Vortrag mit B-EA-Referentin Sarah Schulz findet von 17.30 bis 19.30 Uhr im Raum 1.4 der B-EA, Bergerhauser Straße 36, in Biberach statt. Die Teilnahmegebühr für den Vortrag mit Kostproben beträgt fünf Euro. Neben wertvollen Tipps zur Auswahl des richtigen Öls gibt es die Möglichkeit, verschiedene Öle zu kosten.

Eine Anmeldung ist online unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt erforderlich.

Modern bewerben in den Osterferien

Wie bewirbt man sich per E-Mail, über Online-Portale oder WhatsApp und worin liegt der Unterschied zu einer klassischen Bewerbung? Am Donnerstag, 9. April, bietet das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm das Online-Seminar „Modern bewerben“ für Schüler in den Schulferien an. Es wird nicht nur besprochen, wie zeitgemäße Bewerbungsunterlagen aussehen sollen, auch gibt es Antworten auf die Fragen: Wie schreibt man eine Bewerbung richtig? Und wie sieht eine gute Bewerbung heute aus? Zudem gibt es Hinweise, wo gute Bewerbungsvorlagen zu finden sind und worauf sonst noch geachtet werden sollte, auch hinsichtlich KI. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 10:30 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Jetzt bewerben für die Ausbildung zum/zur landwirtschaftstechnischen Oberlehrer/in und Berater/in

Das Land Baden-Württemberg stellt zum 1. Oktober 2026 erneut Anwärterinnen und Anwärter für die Laufbahn der landwirtschaftstechnischen Oberlehrer/innen und Berater/innen ein. Die Ausbildung erfolgt überwiegend an einem Landratsamt bei der unteren Landwirtschaftsbehörde und dauert insgesamt 18 Monate. Der Vorbereitungsdienst vermittelt umfassende Kenntnisse und praktische Erfahrungen insbesondere in den Bereichen Pädagogik und Didaktik, Beratung, Verwaltungshandeln sowie Rechtsanwendung. Ziel der Ausbildung ist es, Fachkräfte zu qualifizieren, die sowohl in der landwirtschaftlichen Beratung als auch in der beruflichen Bildung tätig werden können.

Voraussetzung für die Zulassung ist unter anderem das Abschlusszeugnis der Fachschule für Wirtschaft mit der Fachrichtung Hauswirtschaft oder ein inhaltlich gleichwertiger Abschluss. Interessierte können sich bis spätestens Freitag, 22. Mai 2026, bewerben.

Die Bewerbungen sind an folgende Anschrift zu richten: Regierungspräsidium Karlsruhe, Abteilung 3, 76247 Karlsruhe. Weitere Informationen zur Ausbildung und zur Stellenausschreibung sind online verfügbar unter: www.tlb.landwirtschaft-bw.de



Für einen entspannten Familienalltag – Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder®“

Im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE findet in Äpfingen ein Elternkurs in Anlehnung an das Kurskonzept des Deutschen Kinderschutzbundes „Starke Eltern – Starke Kinder®“ statt. Das Angebot richtet sich an Eltern, die die Beziehung zu ihren Kindern stärken und dabei einen entspannten Familienalltag genießen möchten.

Im Fokus des Kurses steht die Vermittlung von praxisnahen und wissenschaftlich fundierten Strategien zur Erweiterung der eigenen Erziehungskompetenzen und der stressfreien Bewältigung von Konflikten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, dass sie mit den alltäglichen Herausforderungen im Familienalltag nicht allein sind und dass Erziehung manchmal nicht nur für sie, sondern auch für ihre Kinder anstrengend ist. Ein wesentlicher Bestandteil ist zudem der vertrauensvolle Austausch unter den Eltern, der wertvollen Raum bietet, voneinander zu lernen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Der Kurs wird auf zwei aufeinander aufbauende Blöcke am Montag, 13. April 2026, und am Montag, 20. April 2026, aufgeteilt. Die Blöcke finden von 15 bis 22 Uhr im Gemeindehaus Äpfingen statt. Für STÄRKE-berechtigte Familien in besonderen Lebenslagen beträgt die Teilnahmegebühr 30 Euro für Einzelpersonen und 50 Euro für Paare.

Information und Anmeldung

Für weitere Informationen und die Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 8. April 2026, können sich interessierte Eltern an die Kursleiterin Leah Schuchardt unter der Telefonnummer 0157 34653568 oder per E-Mail an herzvertraut-familiestaerken@gmx.de wenden. Der Kurs ist ein Angebot in Kooperation des Deutschen Kinderschutzbundes Biberach mit dem Landesprogramm STÄRKE.

Selbsthilfegruppe Wunschkinder Kreis Biberach

Offener Workshop für Menschen mit unerfülltem Kinderwunsch in Biberach

Die Selbsthilfegruppe Wunschkinder Kreis Biberach lädt zu einer offenen Veranstaltung für Menschen mit unerfülltem Kinderwunsch ein. Der Workshop richtet sich an alle Betroffene, die sich Austausch, Verständnis und alltagsnahe Impulse wünschen. Unter dem Titel „Stark durch schwere Tage – Strategien für den Alltag im Kinderwunsch“ vermittelt die Referentin Natalie Kitterer aus Neu-Ulm hilfreiche Anregungen für den Umgang mit belastenden Situationen, die mit einem unerfüllten Kinderwunsch einhergehen können. Im Mittelpunkt stehen praktische Ideen und Denkanstöße, die dabei unterstützen können, schwierige Momente im Alltag besser zu bewältigen und den eigenen Umgang mit der Situation zu stärken. Natalie Kitterer ist Diplom-Sozialpädagogin und bringt vielfältige Erfahrung in der Begleitung von Menschen mit unerfülltem Kinderwunsch mit. Neben den Impulsen bietet der Workshop vor allem Raum für Austausch mit anderen Betroffenen in geschützter Atmosphäre.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Termin: Dienstag, 14. April 2026, 18:45 Uhr
Ort: Caritas Biberach, Waldseer Str. 24, Forum Gelb im Erdgeschoss
Kontakt: kiwu.bc@gmx.de oder über den Instagramaccount [wunschkinder.kreis_biberach](https://www.instagram.com/wunschkinder.kreis_biberach)

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Ostern im Museumsdorf: Familienprogramm und Osterausstellung

Das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach lädt zum traditionellen Osterfest ein: Am Ostersonntag, 5. April, können die Besucherinnen und Besucher eine informative Ausstellung zu Osterbräuchen erkunden. Am Ostermontag, 6. April, erwartet Familien von 10 bis 16 Uhr ein abwechslungsreiches Mitmachprogramm mit Zuckerhasengießen, Ostereiersuche und mehr.

Ostern gilt als das höchste und älteste christliche Fest und wird bis heute mit verschiedenen Bräuchen gefeiert. In einer kleinen Ausstellung erfahren die Gäste am Ostersonntag und -montag im Museumsdorf Kürnbach, was es mit Palmesel, „Eierschucken“ oder Osterpalme auf sich hat.

Zuckerhasenbäcker und Ostereiersuche am Ostermontag

Bevor der Schokoosterhase Einzug in die Osternester gehalten hat, waren Zuckerhasen bei Kindern sehr beliebt: Wie solche Zuckerhasen hergestellt werden, zeigt Horst Banzhaf am Ostermontag im Museumsdorf. Außerdem ist der Osterhase zu Besuch im Museumsdorf und lädt die jungen Gäste am Montag zur Ostereiersuche ein.

Buntes Familienprogramm

In der Schokoladenwerkstatt von Margit Burmeister können die Kinder selbst Hand anlegen und mitmachen. Die jungen Besucherinnen und Besucher können darüber hinaus am Ostermontag mit dem Kürnbacher Förderverein basteln.

Passend zu den Feiertagen holt der Museumsbäcker frisches Osterbrot und andere Köstlichkeiten aus dem Ofen des historischen Backhäusles, und das Dorfcafé sowie Imbissstände locken mit schwäbischen Köstlichkeiten.

Informationen für Existenzgründer

Wie wird aus einer Geschäftsidee ein Erfolg? Die IHK Ulm veranstaltet am Mittwoch, 22. April, von 14 bis 18 Uhr einen Informationsnachmittag zur Existenzgründung. Es handelt sich hierbei um eine Präsenz-Veranstaltung mit der Möglichkeit zur Online-Teilnahme.

Die Experten des StarterCenters der IHK geben an diesem Nachmittag Interessierten wichtige Hinweise zu persönlichen und fachlichen Anforderungen, zur Gewerbeanmeldung sowie zu Finanzierungsmöglichkeiten, Fördermitteln, Steuern und Versicherungen.

Die IHK Ulm möchte mit dieser Veranstaltung die Entscheidung zur beruflichen Selbstständigkeit und die Planung des Unternehmensaufbaus erleichtern. Außerdem werden die Teilnehmer mit der Ausarbeitung eines Businessplans vertraut gemacht und bekommen Tipps zur Kundengewinnung. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung unter www.ihk.de/ulm/infonachmittag, Infos unter Tel. 0731 173-250 oder per E-Mail an startercenter@ulm.ihk.de. Informationen zum Thema Existenzgründung können auch auf der Internetseite der IHK Ulm unter www.ihk.de/ulm/Existenzgruendung abgerufen werden.

20 Jahre Kreisverband Seniorenorchester Biberach

Frühjahrskonzert am Samstag, 25. April 2026

Das Kreisverband Seniorenorchester Biberach feiert 2026 sein 20-jähriges Bestehen und lädt zum Start ins Jubiläumsjahr zu einem gemeinschaftlichen Frühjahrskonzert in den Kursaal Bad



Buchau ein. Die Stadtkapelle Biberach mit Dirigent Simon Föhr und das Kreisverband Seniorenorchester Biberach unter der Leitung von Musikdirektor Ralf Kriz haben für ihre Gäste ein abwechslungsreiches Programm voller musikalischer Leckerbissen einstudiert. Genießen Sie einen Abend in besonderer Atmosphäre mit toller Musik und Gästen aus dem gesamten Landkreis. Beginn ist um 19:30 Uhr, Saalöffnung um 18:45 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Orchesterarbeit sind erwünscht.

Neuer Gesprächskreis für Eltern, die ihr Kind zur Adoption freigegeben haben

Viele Mütter und Väter, die ihr Kind zur Adoption freigegeben haben, sprechen jahrzehntelang mit kaum jemandem über ihre Entscheidung. Gefühle wie Trauer, Zweifel oder innere Zerrissenheit begleiten sie oft ein Leben lang – doch Raum für Austausch gibt es selten.

Genau hier setzen die Adoptionsvermittlungsstellen der Landkreise Ravensburg und Bodenseekreis an: Sie starten einen neuen Gesprächskreis speziell für Eltern, die ihr Kind zur Adoption freigegeben haben.

Das erste Treffen findet am Montag, 20. April 2026, um 19:00 Uhr im Friedrichshafener Jugendhilfetreff KONTRA (Ernst-Lehmann-Straße 26) statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Treffen sind in regelmäßigen Abständen geplant.

Der Gesprächskreis richtet sich an Mütter und Väter, unabhängig davon, wie lange die Adoption zurückliegt. In vertraulicher und anonymer Atmosphäre können persönliche Erfahrungen geteilt, Fragen angesprochen und Gefühle ausgesprochen werden. Im Mittelpunkt stehen gegenseitige Unterstützung und Verständnis. Es handelt sich ausdrücklich um ein moderiertes Gesprächsangebot, nicht um eine therapeutische Gruppe. Die Treffen werden von den Mitarbeiterinnen beider Adoptionsvermittlungsstellen begleitet. „Viele Betroffene fühlen sich mit ihrer Geschichte allein oder erleben wenig Verständnis im eigenen Umfeld“, erklären Ute Wagner (Bodenseekreis) und Friederike Schöllhorn-Peuker (Ravensburg) von den Adoptionsvermittlungsstellen beider Landkreise. „Wir möchten mit diesem Gesprächskreis einen geschützten Raum schaffen, in dem offen gesprochen werden darf – ohne Bewertung und ohne Rechtfertigungsdruck.“

Gerade der erste Schritt, über die eigene Geschichte zu sprechen, sei für viele Betroffene nicht leicht, betonen die beiden Fachstellen. „Danke, dass Sie sich mit Ihrer Geschichte der Gruppe anvertrauen. Das erfordert Mut.“

Für Rückfragen stehen die Adoptionsvermittlungsstellen zur Verfügung:

Landratsamt Bodenseekreis

Ute Wagner, Tel. 07541 204-5629

ute.wagner@bodenseekreis.de

Landratsamt Ravensburg

Friederike Schöllhorn-Peuker, Tel. 0751 85-3213

f.schoellhorn-peuker@rv.de

Asiatische Hornisse im Landkreis Biberach – jetzt nach Anfangsnestern Ausschau halten

Im vergangenen Jahr wurde im Landkreis Biberach erstmals ein Nest der Asiatischen Hornisse (*Vespa velutina nigrithorax*) nachgewiesen. Die Art gilt in Deutschland als invasive gebietsfremde Art und kann durch Raub von anderen Insekten aller Art, insbesondere auch der Honigbiene, negative Auswirkungen auf die

heimische Insektenwelt und damit auch auf die Biodiversität und landwirtschaftlichen Erträge haben.

Mit steigenden Temperaturen im Frühjahr werden die Königinnen, die überwintert haben, wieder aktiv und beginnen mit dem Bau sogenannter Gründungs- oder Primärnester. Diese ersten Nester sind zu Beginn meist nur tischtennisballgroß und befinden sich häufig in geschützten Bereichen in niedriger Höhe – zum Beispiel in Geräteschuppen, Gartenhäusern, unter Carports oder Dachvorsprüngen, in Hecken oder auch in Rolladenkästen.

Gerade jetzt im Frühjahr lassen sich diese kleinen Nester oft noch gut entdecken und entfernen.

Das Landratsamt Biberach bittet die Bevölkerung daher um Mithilfe: „Wenn Sie ein Nest der Asiatischen Hornisse entdecken oder sich bei einer Beobachtung unsicher sind, melden Sie dies bitte mit einem Foto über die offizielle Meldeplattform der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW). Lieber einmal zu oft melden als gar nicht. Hinweise aus der Bevölkerung helfen dabei, Nester und Einzeltiere frühzeitig zu entdecken“, sagt Hubert Baur, Leiter des Amtes für Bauen und Naturschutz. Das Meldeformular ist online unter <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse-melden> hinterlegt.

Die Meldungen werden von Fachleuten geprüft. Anschließend erhalten die Bürgerinnen und Bürger, die den Fund gemeldet haben, eine Rückmeldung zum weiteren Vorgehen. Bestätigte Funde werden zudem in einer Fundkarte erfasst, um die weitere Ausbreitung der Art besser nachvollziehen zu können.

Die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg rät dringend davon ab, Nester selbst zu entfernen. Maßnahmen erfolgen erst nach fachlicher Prüfung und entsprechender Abstimmung. Dazu muss unbedingt die passende Schutzausrüstung getragen werden. Weitere Informationen zu dem Thema gibt es bei der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg und der Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim.

LandFrauenverband Württemberg-Hohenzollern e.V.

Online-Seminar:

Digitale Ordnung im Ehrenamt leicht gemacht

Der LandFrauenverband Württemberg-Hohenzollern e.V. veranstaltet in Kooperation mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V. im April ein zweiteiliges Online-Seminar zum Thema „Ordnung auf dem PC – Erleichterung im Ehrenamt“. Die beiden Seminarteile finden am 13. und 20. April 2026 jeweils von 19:30 bis 21:30 Uhr statt.

Im Seminar erfahren die Teilnehmenden, wie sie mit einfachen Routinen mehr Struktur in ihre digitale Ablage bringen können. Vermittelt werden praktische Tipps, wie Unterlagen sinnvoll gespeichert, Ordner übersichtlich aufgebaut und wichtige Dokumente schnell wiedergefunden werden können.

Das Angebot richtet sich besonders an ehrenamtlich Engagierte, die ihre PC-Ablage besser organisieren möchten, um Zeit zu sparen und den Überblick über Vereins- oder Projektunterlagen zu behalten.

Die beiden Seminarteile bauen aufeinander auf. Eine Teilnahme am zweiten Termin ist daher nur möglich, wenn zuvor der erste Teil besucht wurde. Dies gilt auch, wenn der erste Teil bereits bei einem früheren Seminar vor zwei Jahren absolviert wurde.

Die Teilnahmegebühr für beide Termine beträgt 25 Euro, Mitglieder des LandFrauenverbands zahlen 12 Euro. **Anmeldeschluss ist der 8. April 2026.** Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden sich unter www.landfrauen-wh.de.



Anzeigen

Sie haben Fragen rund um das Mitteilungsblatt?

Kontaktieren Sie uns jetzt!

Jederzeit ganz bequem über unsere Webseite:

- ➔ Mitteilungsblatt abonnieren
www.duv-wagner.de/abonnieren
- ➔ Fragen zur Zustellung
www.duv-wagner.de/reklamation
- ➔ Umstellung auf das digitale Abo
www.duv-wagner.de/digital
- ➔ Umstellung der Zahlart
per Lastschrift
www.duv-wagner.de/sepa



Oder persönlich unter:

- ➔ abo@duv-wagner.de
07154 8222-20

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG | Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de



Besser ankommen.

Ablenkung = Blindflug.



www.gib-acht-im-verkehr.de



© DEIKE PRESS 756R35R2

Lösung: Schokoladenhase
Schloss, Cocktail, Duene, Vase

Buchstabensalat „Ostern“

Außer dem farbig unterlegten sind hier 22 weitere Begriffe rund um Ostern versteckt, und zwar waagrecht, senkrecht oder diagonal, vorwärts oder rückwärts geschrieben. Die Wörter können sich überschneiden.

A	T	G	A	T	N	N	O	S	M	L	A	P	M	N	O	A
T	O	S	A	H	P	L	A	T	E	Q	Q	M	E	L	S	U
W	N	K	E	V	L	I	G	I	V	S	U	G	L	I	T	F
F	E	E	R	N	T	O	G	C	A	T	A	F	A	T	E	E
R	F	I	M	E	U	E	O	I	N	H	A	H	S	U	R	R
U	P	F	H	A	U	G	T	E	G	P	H	B	U	R	K	S
E	O	E	F	W	T	Z	T	D	E	D	T	R	R	G	E	T
H	O	U	S	Z	A	S	I	Z	L	L	A	O	E	I	R	E
L	M	E	J	S	I	S	E	G	I	N	G	K	J	E	Z	H
I	E	R	A	R	A	J	S	T	U	B	L	R	W	C	E	U
N	G	N	H	H	A	C	X	E	M	N	O	C	A	T	F	N
G	A	C	I	R	X	S	H	U	R	E	G	N	E	U	J	G

736R68R2

Lösung:

ALPHA, AUFERSTEHUNG, CHRISTENTUM,
EIER, EVANGELIUM, FEUER, FRUEHLING,
GOLGATHA, GOTT, HASE, JERUSALEM,
JUENGER, KORB, PALMSONNTAG,
KREUZIGUNG, LITURGIE, NEST, OMEGA,
OSTERKERZE, PESSACH, TESTAMENT,
VIGIL, WEIHWASSER

DP-BS1712-0417

Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu
Privatanzeigen finden Sie hier:
www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde(n) _____

per Mail anzeigen@duv-wagner.de
per Telefon 07154 8222-70
per Post Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim

Meine Anzeige soll in der/den
Kalenderwoche(n) erscheinen:

- einmalig
 wöchentlich
 14-tägig
 monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen
diese Dokumente:

- Logo
 Grafik/Bild
 Gestaltungsvorgabe
 Alte Anzeige

Format

- 2-spaltig (90 mm breit) ca. _____ mm hoch
 4-spaltig (187 mm breit) (Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Telefon für Rückfragen

Straße, Hausnummer

Fax

PLZ, Ort

E-Mail für Rechnungsversand

Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

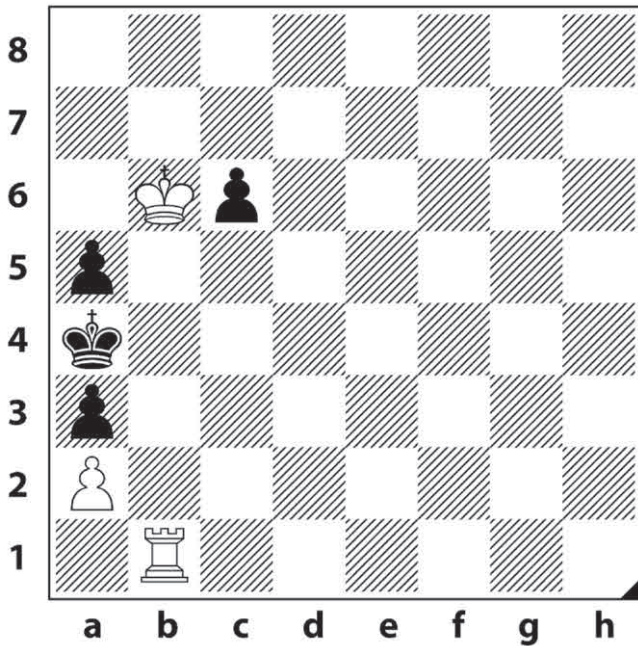
DE _____
IBAN

Rechnung per Überweisung

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übernehmen wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift

Druck + Verlag
WAGNER



Problem Nr. 5H 0521

Finnische Geburtstagstorte

J. Gunst, Suomen Shakki 1927,
E. af Hällström z. 50. Geb. gew.

Kontrolle:

Weiß (3) Kb6, Tb1, Ba2

Schwarz (4) Ka4, Ba3, a5, c6

Weiß beginnt und setzt in vier Zügen matt.

„Suomen Shakki“ ist leicht als „finnisches Schach“ zu entschlüsseln, zumal „Suomi – Finland“ zumindest Briefmarkensammlern als finnischer bzw. schwedischer Name Finnlands wohlvertraut ist. Hier hat ein finnischer Komponist seinem adligen Landsmann zum 50. Geburtstag gratuliert. Gerade die „Klein-kunst“ (z.B. Aufgaben mit nur bis zu sieben Steinen) wird in Finnland besonders liebevoll gepflegt. Scheint im Diagramm nicht die Weite der finnischen See(le)nlanschaft durch?

© DEIKE PRESS 751R65S1

Lösung: Wie bläst man die 50 Kerzen dieser ansonsten sparsamen Geburtstagstorte aus? Paradoxerweise mit einem pyrotechnischen Knaller: **1. Tb5!!** (droht 2.Txa5+ Kb4 3.Tc5 Ka4 4.Tc4 matt). Dieses „Geburtstagsgeschenk“ für den Freibauern erweist sich als Danaergeschenk: **1... cxb5** (Zugzwang!) **2... b4 3.Kc4** (Zugzwang!) **3... b3 4.axb3** matt. So wird aus dem Aschenputtel auf az eine wunderschöne Prinzessin. Tolles Turmopfer mit einer guten Prise (schwarzer) Humor, wenn der weiße König den schwarzen Unglücksraben bis zum Schafott eskortiert! **1... c5 2.Txa5+** Kb4 **3.Txc5** (Zugzwang!) **3... Ka4 4.Tc5** matt. Und hier, wie schon in der Drohung, ein lustiges Hin und Her! Noch erwähnenswert ist laut finnischem Kommentar der „forsök“ (Versuch) **1.Tc1? Kb4!** (c5? 2.Tc4 matt) 2.Tc5 Ka7? 3.Tc4 matt, aber: 2...a4!

**HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN**

08000 116 016

GESCHÄFTSANZEIGEN

future4 YOU FINDE DEINEN TRAUMJOB

**17
04
26**
9-17 Uhr

future4you-bc.de

**STADTHALLE
GIGELBERGHALLE
STADTBIERHALLE
BIBERACH**

Über 120 Aussteller informieren Schüler:innen und Eltern über Ausbildungsplätze- und Studienangebote

Veranstalter: Rotary Club Biberach - Weisser Turm Distrikt 1930
Kooperationspartner: AOK, IHK Ulm, Schwäbische Zeitung Südfinder, Kreisjugendhermannschaft Biberach, BIBERACH, SÜDWESTMETALL, Bundesagentur für Arbeit, UHLMANN

**B A U M
+ T R A U M
S O M M E R**

Alphametrik

Ersetzen Sie die Buchstaben so durch Zahlen zwischen 0 und 9, dass die Rechnung aufgeht. Gleiche Buchstaben bedeuten gleiche Zahlen.

© Seckinger/DEIKE 753R26R7

Lösung: 5 7 3 4
+ 9 8 7 3 4
1 0 4 4 6 8

*Ist Ihr Hund bei der
Gemeinde angemeldet?*